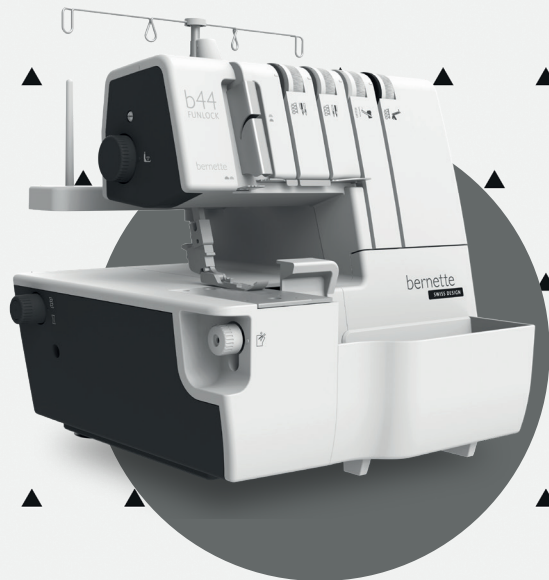


b44
FUNLOCK



Bedienungsanleitung

bernette

SWISS DESIGN

INHALTSVERZEICHNIS

BEZEICHNUNG DER TEILE	7	Einfädeln der rechten Overlocknadel (Grün)	23
Details der Maschine	7	Einfädeln der linken Overlocknadel (Gelb)	24
ZUBEHÖR	9	WECHSELN DER FÄDEN	26
Standard	9	Methode des Anbindens	26
Nadelinformationen	9	EINSTELLUNG	27
ÖFFNEN DES GREIFERDECKELS	10	Stichlänge	27
Hauptteile hinter dem Greiferdeckel	10	Stichbreite	27
NÄHVORBEREITUNG	10	Nähfussdruck	28
Hauptschalter	10	DIFFERENTIALTRANSPORT	29
Fussanlasser	10	Overlock mit Kräuseleffekt (1–2.0)	29
Stoffauffangbehälter	11	Overlock mit Dehneffekt (1–0.6)	30
VORBEREITUNG DES EINFÄDELNS	12	ABKETTELN UND NÄHTEST	31
Anbringen der ausziehbaren Fadenführung	12	NÄHEN EINES OVERLOCKSTICHS	32
Spulennetz	12	2–Faden Overlock (Kantenumschlinger) (9/10)	32
Fadenablaufscheibe	12	2–Faden Overlock (14/15)	33
LÖSEN DES OBERMESSERS	13	3–Faden Overlock (3/4)	34
OBERGREIFERABDECKUNG (ULC)	14	3–Faden Flachnaht (5/6)	35
Verwendung der Obergreiferabdeckung	14	2–Faden Flachnaht (11/12)	36
Lösen des Obergreifers	14	3–Faden Super Stretch (2)	37
STANDARD-OVERLOCK UND ROLLSAUM NÄHEN	14	4–Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht (1)	38
Standard-Overlock nähen	14	NÄHEN EINES ROLLSAUMS	39
Rollsaum nähen	15	Einrichtung der Maschine	39
ENTFERNEN UND EINSETZEN VON NADELN	15	Zusatzinformationen zum Rollsäumen	40
Nadelposition	15	3–Faden Rollnaht (7)	41
Entfernen von Nadeln	16	3–Faden Rollsaum (8)	41
Einsetzen von Nadeln	16	2–Faden Rollsaum (13)	42
STICHAUSWAHL	17	STICHVARIANTEN UND NÄHTECHNIKEN	43
EINFÄDELN DER MASCHINE	19	Nähen einer Zier-Flachnaht	43
Einfädelschema	19	Einrichtung der Maschine	43
Fadenspannung Farbcode	19	Nähen von Flachnähten	43
Einfädeln des Obergreifers (Blau)	20	Nähen von Zier-Flachnähten	44
Einfädeln des Untergreifers (Rot)	21	Zusatzinformationen zum Nähen von Flachnähten	44
		Nähen eines Overlock-Blindsaums	45
		Nähen von Biesen	45

Nähen von Ecken	46
WARTUNG DER MASCHINE	48
Reinigen der Maschine	48
Ölen der Maschine	48
Ersetzen des Obermessers	49
SONDERZUBEHÖR	50
Snap-on Nähfuß	50
Optionaler Nähfuß	51
FEHLERBEHEBUNG	52
ANWENDUNGSTABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL	53
SPEZIFIKATION	54
Technische Daten	54

WICHTIG

Die hier genannten Sicherheitsmassnahmen müssen stets befolgt werden, darunter auch die folgenden:

Lesen Sie vor Verwendung dieser Maschine alle Anweisungen.

Im Allgemeinen sollte die Maschine immer vom Stromnetz getrennt sein, wenn sie gerade nicht genutzt wird.

GEFAHR!

Zum Schutz vor Stromschlägen:

1. Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange sie am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Die Maschine nach Gebrauch und vor der Reinigung immer vom Stromnetz trennen
3. LED-Strahlung. Nie direkt in optische Instrumente blicken. LED-Produkt der Klasse 1M.

WARNUNG!

Zum Schutz vor Verbrennungen, Brand, Stromschlägen oder Verletzungen:

1. Nutzen Sie diese Maschine nur zu den Zwecken, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile.
2. Die Maschine nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder in der Nähe von Kindern gebraucht wird. Die Maschine ist nicht zur Verwendung durch Personen (und Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen bestimmt, es sei denn, diese werden dabei von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person

beaufsichtigt oder in den Gebrauch der Maschine eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass sie nicht mit der Maschine spielen.

Betreiben Sie diese Maschine niemals, wenn:

- ihr Kabel oder Stecker beschädigt sind;
 - sie nicht korrekt funktioniert;
 - sie heruntergefallen ist oder beschädigt wurde;
 - sie ins Wasser gefallen ist.
3. Geben Sie die Maschine in diesen Fällen zur Durchsicht und eventuell zur Reparatur an Ihren autorisierten lokalen BERNINA-Händler zurück.
 4. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Luftöffnungen. Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen der Maschine nicht von Fusseln, Staub und losen Kleidungsstücken bedeckt sind.
 5. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist in der Nähe von Nähnaedel und Messer geboten.
 6. Stecken Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in die Öffnungen der Maschine.
 7. Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.
 8. Betreiben Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen Aerosol-Produkte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
 9. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dies kann zu einem Brechen der Nadel führen.
 10. Schalten Sie die Maschine aus bzw. auf «0», wenn Sie Anpassungen im Nadelbereich wie Einfädeln der Nadel, Auswechseln der Nadel, Einfädeln des Greifers oder Auswechseln des Nähfusses vornehmen.
 11. Trennen Sie die Maschine immer von der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, Abdeckungen öffnen, um das Messer anzuheben oder die Greifer einzufädeln, beim Schmieren oder beim Vornehmen anderer Anpassungen, die in der Anleitung genannt werden und vom Nutzer durchgeführt werden können.
 12. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
 13. Verwenden Sie immer die originale BERNINA Stichplatte. Die Verwendung der falschen Stichplatte kann zu einem Brechen der Nadel führen.
 14. Diese Maschine verfügt über eine doppelte Isolierung (gilt nicht für die USA und Kanada). Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Siehe Anweisungen für die Wartung doppelt isolierter Produkte.
 15. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine gelieferten Fussanlasser. (Typ 4C–316B nur für die USA und KANADA).

Alle Rechte vorbehalten

Aus technischen Gründen und zur Verbesserung des Produktes können jederzeit unangekündigte Änderungen an Eigenschaften, Teilen und Zubehör der Maschine vorgenommen werden. Das mitgelieferte Zubehör kann von Land zu Land variieren.

WARTUNG DOPPELT ISOLIERTER PRODUKTE

In einem doppelt isolierten Produkt sind anstelle der Erdung zwei Isoliersysteme vorhanden. In einem doppelt isolierten Produkt sind also weder Erdungsvorrichtungen vorhanden noch sollten entsprechende Vorrichtungen hinzugefügt werden. Das Warten eines doppelt isolierten Produktes erfordert äusserste Vorsicht und die Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Wartungspersonal vorgenommen werden. Ersatzteile für doppelt isolierte Produkte müssen identisch mit den Originalteilen im Produkt sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist wie folgt gekennzeichnet: «Doppelte Isolierung» oder «Doppelt isoliert».

Auch das Symbol  kann ein solches Produkt kennzeichnen.



WARNUNG:

Diese Maschine ist nur zur häuslichen Verwendung bestimmt. Bei intensiver oder gewerblicher Verwendung sind eine regelmässige Reinigung und vor allem eine aufmerksame Pflege erforderlich.

Spuren von Verschleiss und Abnutzung aufgrund von intensiver oder gewerblicher Nutzung sind auch innerhalb der Garantielaufzeit nicht automatisch abgedeckt. Die Entscheidung darüber, wie in solchen Fällen vorzugehen ist, ist dem lokalen Wartungspersonal vorbehalten.

BITTE BEACHTEN:

Wenn die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt wird, sollte sie eine Stunde vor der Verwendung in einen warmen Raum gebracht werden.

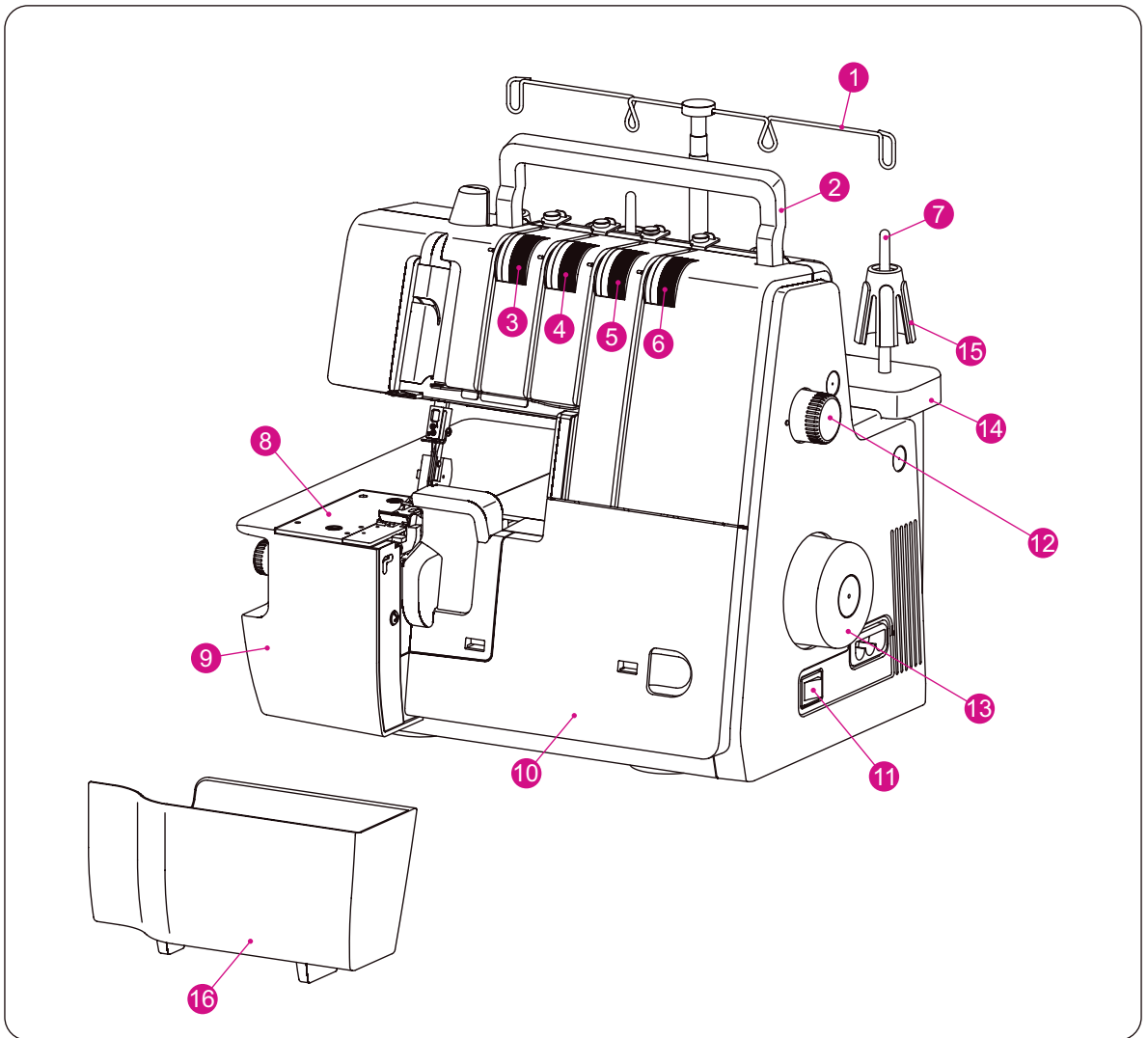
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF!

Nur für Europa: Kinder im Alter von über acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen über die Bedienung der Maschine dürfen diese nur unter Aufsicht verwenden und nachdem ihnen die sichere Verwendung erklärt und sie die möglichen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Ausserhalb von Europa (mit Ausnahme von den USA und Kanada): Personen (Kinder eingeschlossen) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung bzw. unzureichendem Wissen über die Bedienung der Maschine dürfen diese nur unter Aufsicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person verwenden und nachdem ihnen die sichere Verwendung erklärt wurde. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

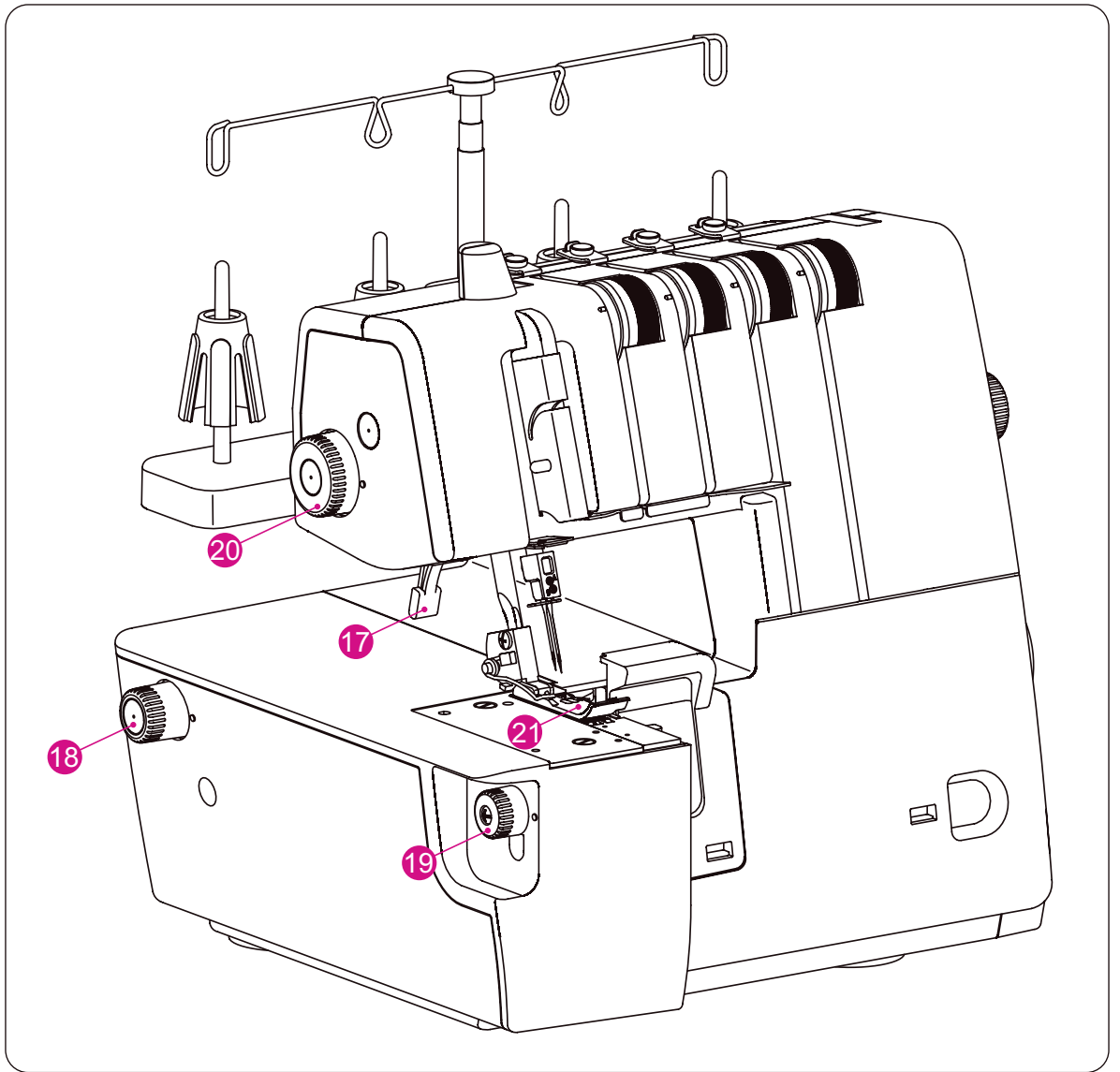
BEZEICHNUNG DER TEILE

Details der Maschine



- ① Ausziehbare Fadenführung
- ② Tragegriff
- ③ Fadenspannungs-Einstellung (gelb)
- ④ Fadenspannungs-Einstellung (green)
- ⑤ Fadenspannungs-Einstellung (blue)
- ⑥ Fadenspannungs-Einstellung (rot)
- ⑦ Garnrollenhalter
- ⑧ Stichplatte
- ⑨ Stoffauflagedeckel

- ⑩ Greiferdeckel
- ⑪ Netz-/Lichtschalter
- ⑫ Stichlängen-Einstellung
- ⑬ Handrad
- ⑭ Garnrollenständer
- ⑮ Garnrollenstabilisator
- ⑯ Stoffauffangbehälter

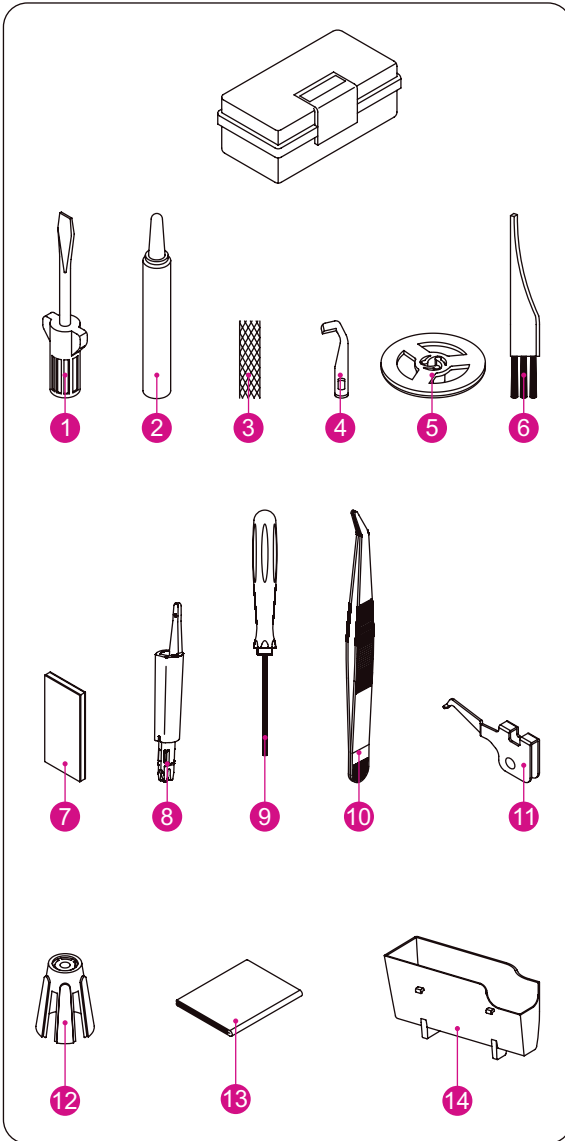


- ①7 Nähfussheber
- ①8 Differentialtransport-Einstellung
- ①9 Messerpositionsrad
- ②0 Nähfussdruckrad
- ②1 Standard-Nähfuss Overlock

ZUBEHÖR

Standard

- ① Schraubendreher (gross)
- ② Öler
- ③ Spulennetz (4x)
- ④ Ersatz-Obermesser
- ⑤ Fadenablaufscheibe (4x)
- ⑥ Pinsel
- ⑦ Nadelsatz (ELx705)
- ⑧ Nadeleinfädler/-einsetzer
- ⑨ Inbusschlüssel (klein)
- ⑩ Pinzette
- ⑪ Obergreiferabdeckung (ULC)
- ⑫ Garnrollenstabilisator (4x)
- ⑬ Staubschutzhaube
- ⑭ Stoffauffangbehälter



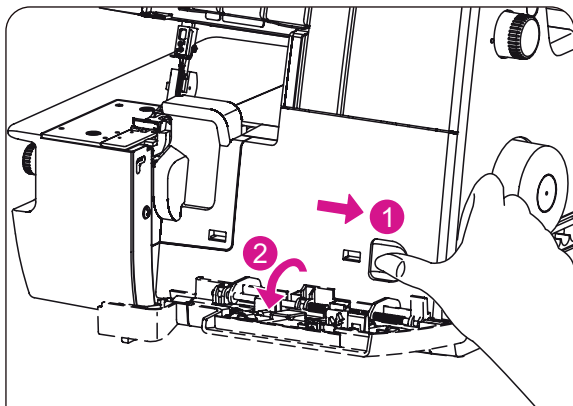
Nadelinformationen

Diese Overlocker nutzt eine industrielle Flachkolbennadel (ELx705).

Versuchen Sie nicht, in diesem Overlocker eine normale Haushalts-Nähmaschinennadel jeglicher Art und Grösse zu verwenden.

Eine Nadel ELx705 der Grösse 80/12 wird mit der Maschine geliefert.

Verwenden Sie nur Nadeln des Systems ELx705 der Grössen 70/10 - 90/14.



ÖFFNEN DES GREIFERDECKELS



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

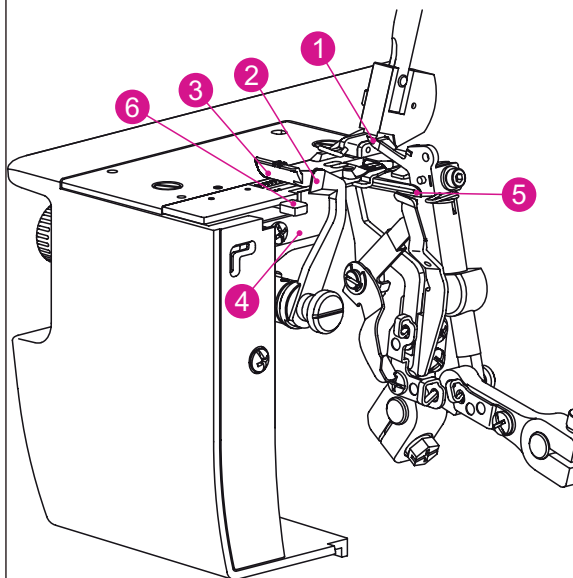
1. Schieben Sie den Deckel soweit wie möglich nach rechts.
2. Klappen Sie den Deckel nach vorne.



VORSICHT:

Stellen Sie sicher, dass der Greiferdeckel beim Nähen geschlossen ist.

Hauptteile hinter dem Greiferdeckel



- (1) Obergreifer
- (2) Obermesser (beweglich)
- (3) Standard-Nähfuß
- (4) Fixiertes Untermesser
- (5) Untergreifer
- (6) Rollsaumhebel

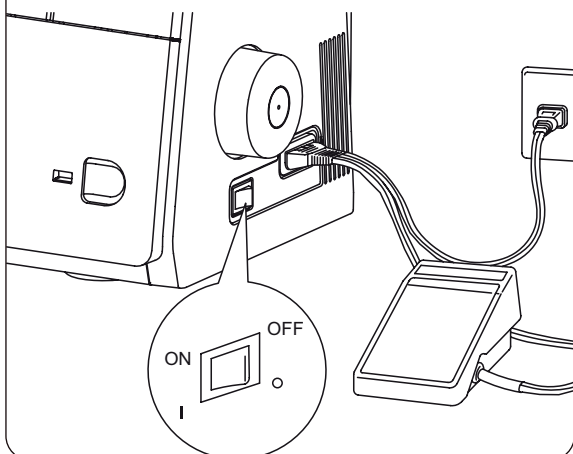
NÄHVORBEREITUNG

Hauptschalter

- Schliessen Sie den Fussanlasser/Netzstecker der Maschine an den Anschluss der Maschine an.
- Verbinden Sie den das Netzkabel mit der Steckdose.
- Zum Einschalten Hauptschalter auf „I“ stellen.
- Zum Ausschalten Hauptschalter auf „O“ stellen

Fussanlasser

- Zum Betreiben der Maschine und Regulieren der Geschwindigkeit betätigen Sie den Fussanlasser.
- Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Maschine.
- Zum Anhalten der Maschine, nehmen Sie Ihren Fuss vom Fussanlasser.



VORSICHT:

Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine gelieferten Fussanlasser. (Typ 4C-316B nur für die USA und KANADA). Lesen Sie unbedingt die beiden mit „Warnung“ gekennzeichneten Hinweise auf der nächsten Seite.

• Informationen zum polarisierten Stecker (NUR FÜR DIE USA UND KANADA)

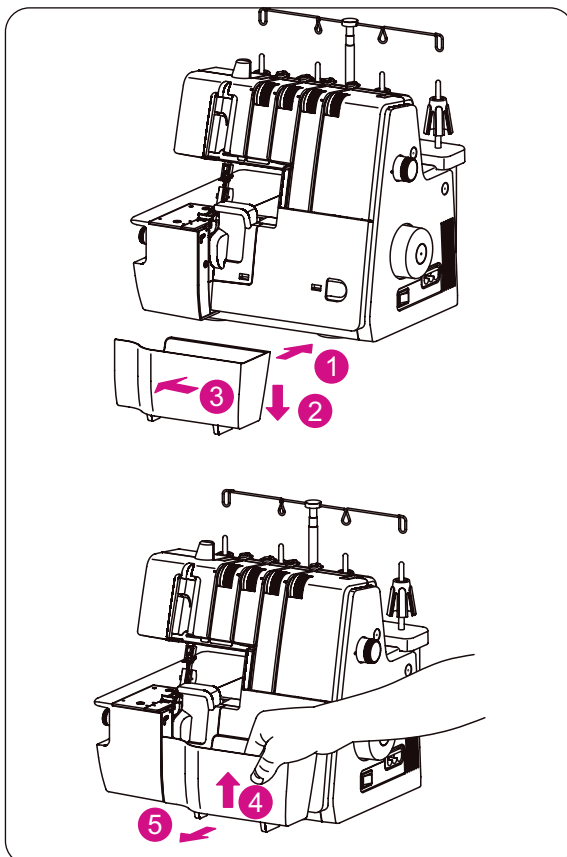
Dieses Gerät verfügt über einen polarisierten Stecker (ein Kontakt ist bei diesem breiter als der andere). Zum Verringern der Stromschlaggefahr ist der Stecker so konzipiert, dass er nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose gesteckt werden kann. Wenn der Stecker nicht ganz in die Steckdose passt, drehen Sie ihn um.

Wenn er dann noch immer nicht passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um eine passende Steckdose installieren zu lassen. Nehmen Sie auf keinen Fall Änderungen am Stecker vor.



VORSICHT:

- Stellen Sie sicher, dass die Stromspannung der Steckdose (Wandsteckdose) der Nennspannung des Motors entspricht.
- Behandeln Sie den Fussanlasser vorsichtig und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Legen Sie während der Verwendung keine anderen Gegenstände auf dem Anlasser ab.
- Bevor Sie Nadeln oder Nähfüsse auswechseln oder das Gerät unbeaufsichtigt lassen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine bei einer versehentlichen Betätigung des Fussanlassers ungewollt gestartet wird.



Stoffauffangbehälter

• Anbringen

- Hängen Sie den Stoffauffangbehälter (1) in den Greiferdeckel ein.
- Drücken Sie den Stoffauffangbehälter dabei nach unten (2).
- Stellen Sie sicher, dass die linke Seite des Stoffauffangbehälters (3) in der Nähe des Messers montiert ist, wo der Stoffabschnitt herunterfällt.

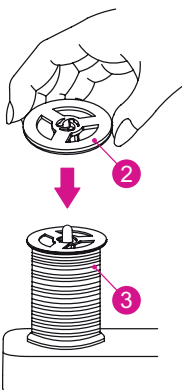
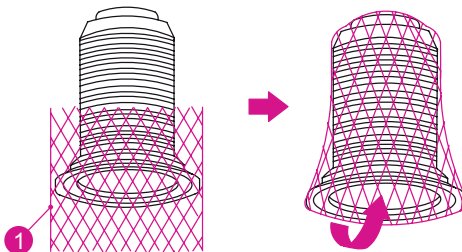
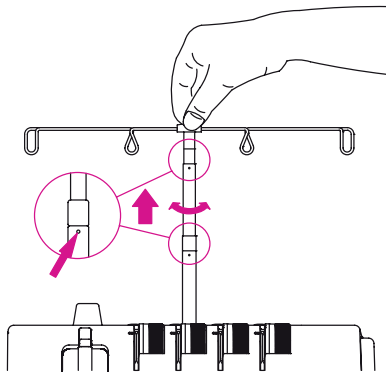
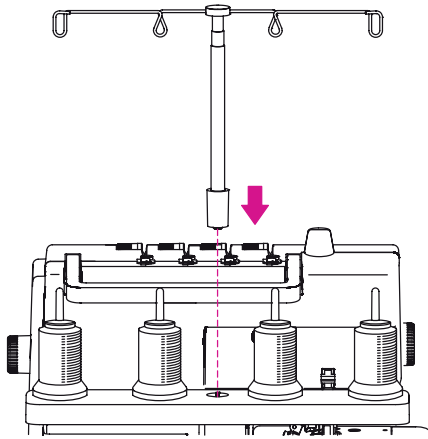
• Entfernen

- Ziehen Sie den Stoffauffangbehälter nach oben, wie in der Anleitung gezeigt (4).
- Zum Entfernen (5) halten Sie den Stoffauffangbehälter wie gezeigt fest und ziehen Sie ihn nach aussen.

VORBEREITUNG DES EINFÄDELNS

Anbringen derausziehbaren Fadenführung

- Nehmen Sie die ausziehbare Fadenführung von oben aus dem Styropor und setzen Sie ihn wie links gezeigt ein.
- Diese Maschine wird mit einer ausziehbaren Fadenführung oben auf dem Styropor geliefert.
- Ziehen Sie die ausziehbare Fadenführung ganz aus.
- Die beiden Verbindungsstellen an der Teleskopstange rasten ein, wenn sie korrekt positioniert sind.
- Zentrieren Sie die ausziehbare Fadenführung über den Garnrollenhaltern.
- Platzieren Sie den Faden über den Garnrollenstabilisatoren an den Garnrollenhaltern.



Spulennetz

Bei Verwendung synthetischer Fäden, die leicht vom Konus rutschen, stülpen Sie das Spulennetz (1) unten über die Fadenspule und lassen das Fadenende oben am Spulennetz frei hängen.

Fadenablaufscheibe

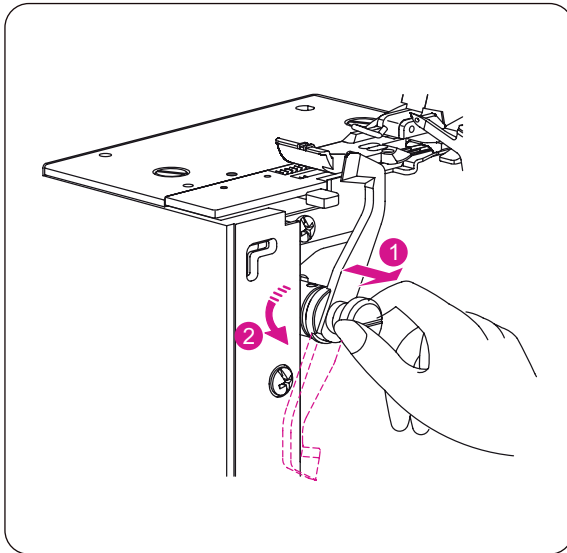
Wenn Sie eine normale Garnrolle verwenden, bringen Sie die mit der Maschine gelieferte Fadenablaufscheibe (2) auf der Garnrolle (3) an.

SENKEN DES OBERMESSERS



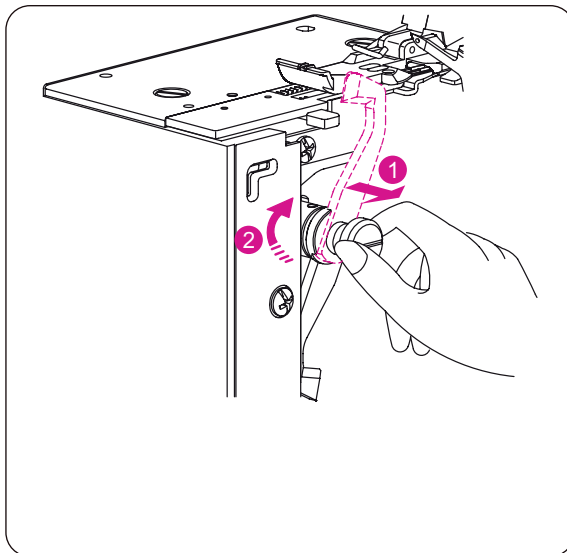
VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.



• Obermesser deaktivieren

- Öffnen Sie den Greiferdeckel (siehe Seite 10).
- Ziehen Sie den Halter des Obermessers (1) soweit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Halter (2) entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das Messer in der Sperrposition einrastet.



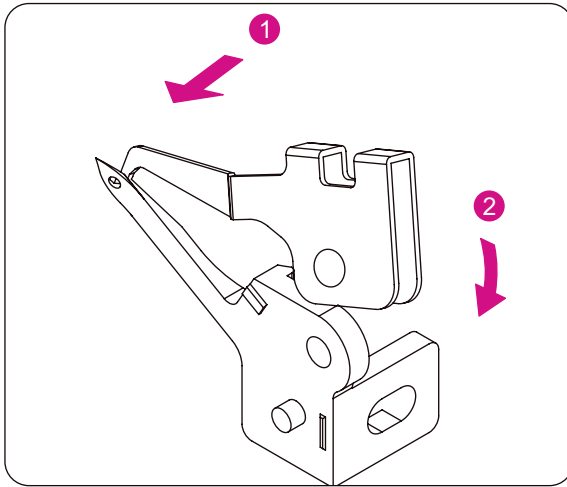
• Obermesser aktivieren

- Öffnen Sie den Greiferdeckel.
- Ziehen Sie den Halter des Obermessers (1) soweit wie möglich nach rechts.
- Drehen Sie den Halter (2) im Uhrzeigersinn, bis das Messer in der Arbeitsposition einrastet.



VORSICHT:

Schliessen Sie immer erst den Greiferdeckel, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



OBEGREIFERABDECKUNG (ULC)



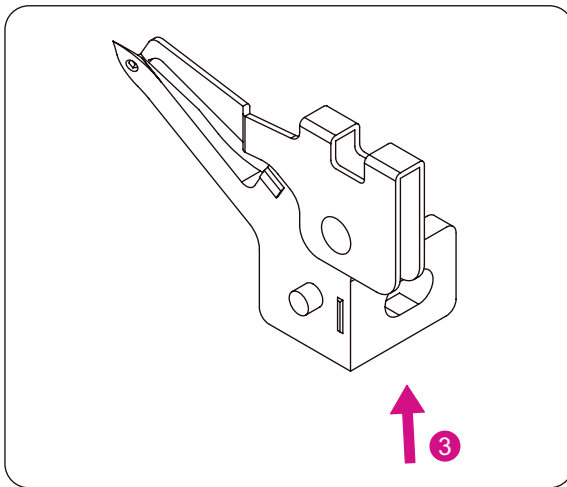
VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

Wenn der Obergreifer nicht eingefädelt wird, muss die Obergreiferabdeckung in das Obergreiferrohr eingehängt werden.

Anbringen der Obergreiferabdeckung

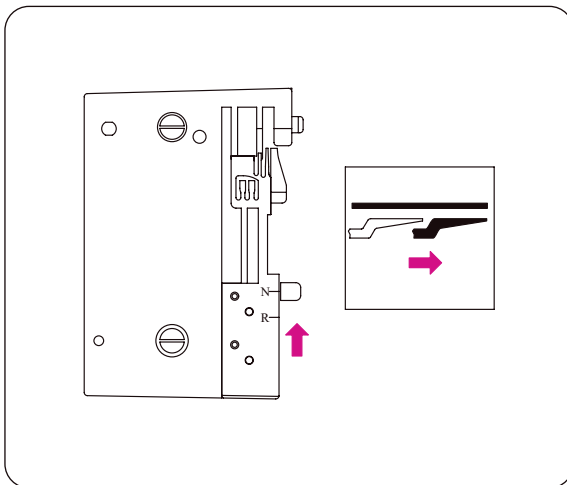
- Haken in das Greiferrohr (1) einhängen.
- Die Abdeckung auf dem Obergreifer (2) anbringen.



Entfernen der Obergreiferabdeckung

Wenn der Obergreifer eingefädelt wird, muss die Obergreiferabdeckung entfernt werden.

- Den Haken aus dem Obergreiferrohr lösen und die Abdeckung vom Greiferarm entfernen (3).



OVERLOCK UND ROLLSAUM NÄHEN

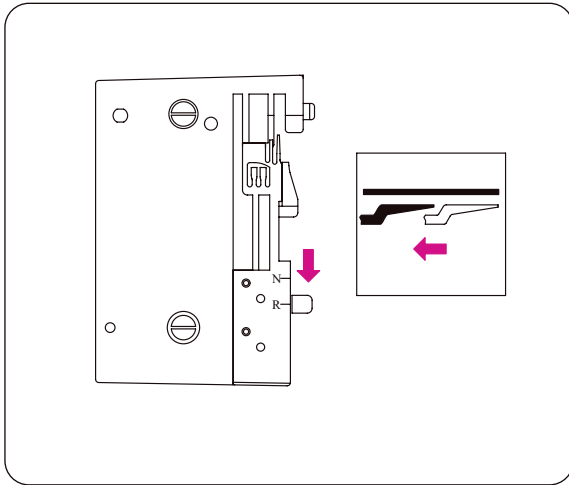
Standard-Overlock nähen

Stellen Sie den Rollsaum-Wahlhebel auf "N" für Overlockstiche.



BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass Sie den Rollsaum-Wahlhebel vollständig in Richtung der Einstellung „N“ bewegen.

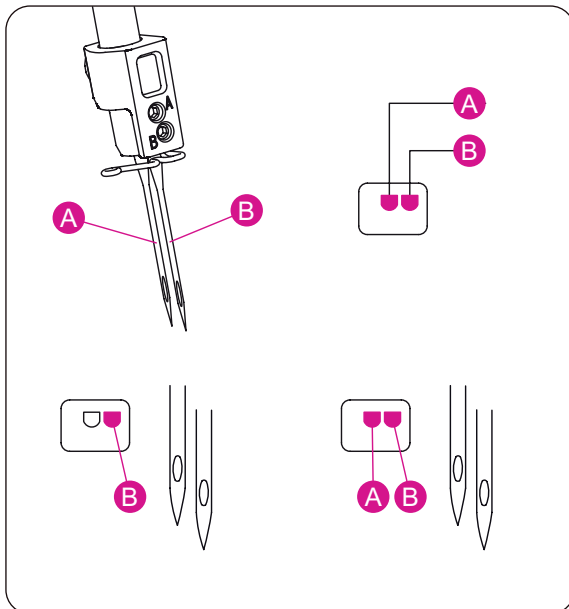


Rollsaum nähen

Stellen Sie den Rollsaum-Wahlhebel auf "R" für Rollsaum.

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass Sie den Rollsaum-Wahlhebel vollständig in Richtung der Einstellung „R“ bewegen.



ENTFERNEN UND EINSETZEN VON NADELN

Nadelposition

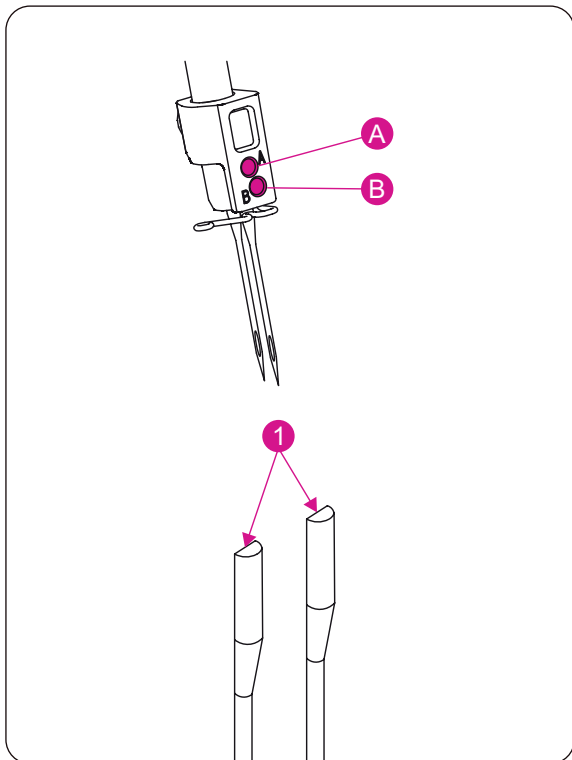
- Bei dieser Maschine können zwei Nadeln in den Nadelhalter eingesetzt werden.
- Die Stichübersicht zeigt verschiedene Nadelpositionen durch Darstellung der Nadelhalter.

BITTE BEACHTEN:

Wenn sowohl die linke als auch die rechte Overlocknadel eingesetzt sind, ist die linke Nadel etwas höher als die rechte.

(A) Linke Nadel (LN)

(B) Rechte Nadel (RN)



Entfernen von Nadeln

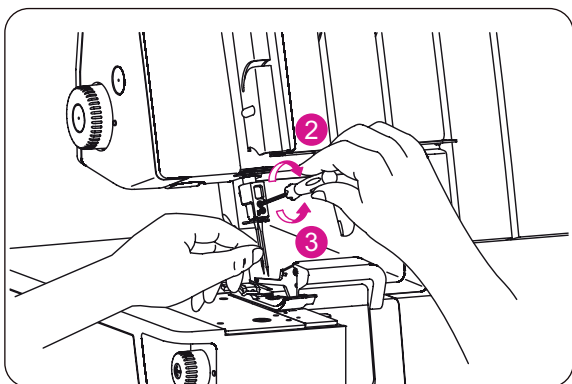
BITTE BEACHTEN:

Trennen Sie unbedingt erst die Maschine von der Steckdose, bevor Sie die Nadel(n) entfernen.

- Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Nadeln ihre höchste Position erreicht haben.
- Halten Sie die zu entfernende Nadel mit dem Nadelhalter (im Greiferdeckel aufbewahrt).
- Lösen Sie die Nadelschraube und entfernen Sie die Nadel.

(A) Linke Nadel (LN)

(B) Rechte Nadel (RN)



Einsetzen von Nadeln

- Halten Sie die Nadel mit der flachen Oberfläche (1) nach hinten.
- Setzen Sie die Nadel so hoch wie möglich in den Nadelhalter ein.
- Wenn Sie die Nadel beim Einsetzen zuerst in das Loch in der Stichplatte absenken, wird sie mit der Nadelaufnahme ausgerichtet. Richten Sie sie dann aufrecht auf.

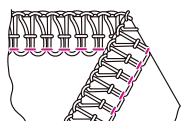
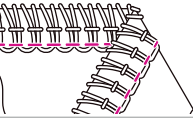
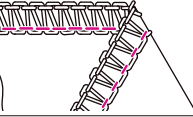
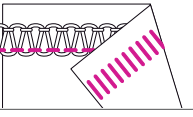
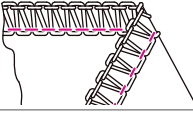
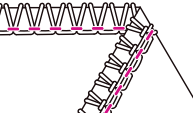
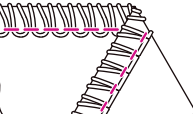
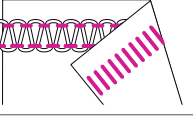
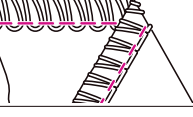
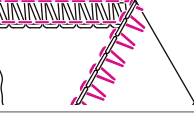
BITTE BEACHTEN:

Beim Einsetzen von Nadeln in die Aufnahmen (A) oder (B) müssen die beiden Inbusschrauben (3) (A) und (B) gelockert werden.

Nach Einsetzen der Nadeln ziehen Sie beide Schrauben (2) gleichmässig fest.

STICHÜBERSICHT

Diese Maschine kann je nach Nadelposition, Einfädelmethode, Spannungsanpassung und Verwendung der Obergreiferabdeckung (ULC), verschiedene Arten von Stichen erzeugen.

#	Stichart		Verwendung	Seite
1	4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht		2-Nadel-4-Fadenstich ist ideal für mittlere bis schwere Stretchstoffe wie Strickwaren und Badebekleidung.	38
2	3-Faden Super Stretch		2-Nadel-3-Fadenstich ist ideal für leichte Stoffe mit hohem Stretchanteil wie Trikot und Spandex.	37
3	3-Faden Overlock breit		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Versäubern und Nähen von normalen Stoffen benutzt.	34
4	3-Faden Overlock schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
5	3-Faden Flachnaht breit		1-Nadel-3-Fadenstich wird für Stoss- oder Kappnähte sowie Ziernähte mit Ziergarn verwendet.	35
6	3-Faden Flachnaht schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist auch eine Flachnahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
7	3-Faden Rollnaht		1-Nadel-3-Fadenstich zum Versäubern leichter Stoffe.	41
8	3-Faden Rollsaum		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Nähen schmaler Rollsäume verwendet. Für wunderschöne Rollsäume fädeln Sie Ziergarn in den Obergreifer sowie normales leichtes Garn in Nadel und Untergreifer ein.	41
9	2-Faden Overlock breit (Kantenum-schlinger)		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Versäubern von leichten oder Stretchstoffen verwendet.	32
10	2-Faden Overlock schmal (Kantenum-schlinger)		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
11	2-Faden Flachnaht breit		1-Nadel-2-Fadenstich wird für Stoss- oder Kappnähte sowie Ziernähte mit Ziergarn verwendet.	36
12	2-Faden Flachnaht schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist auch eine Flachnahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	
13	2-Faden Rollsaum		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Nähen feiner Rollsäume.	42
14	2-Faden Overlock breit		1-Nadel-2-Fadenstich wird zum Versäubern von normalen Stoffen benutzt.	33
15	2-Faden Overlock schmal		Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 4,0 bzw. 6,0 mm möglich.	

Je nach der verwendeten Nadelposition kann diese Maschine 2-/3-Faden- und 4-Faden-Standard-Overlockstiche mit einer Breite von 4 mm sowie 6 mm nähen.

Zum Versäubern von schweren Stoffen kann die Nahtbreite noch weiter vergrößert werden, indem am Messerpositionrad gedreht wird. (Siehe Seite 27).

Overlock breit	4,0 mm (schmal)	6,0 mm (breit)
Verwendete Nadel	Rechte Overlocknadel	Linke Overlocknadel
Nadel Fadenspannungs-Einstellung	Grün	Gelb
SL = Stichlänge DF = Differenzialtransport Einstellung CW = Schnittbreite/Messerposition RHP = Rollsaumhebel-Position NP = Nadelposition LN = Linke Nadel RN = Rechte Nadel UL = Obergreifer LL = Untergreifer		

Stichart		Empfohlene Maschineneinstellungen					Fadenspannung			
		SL	DF	CW	RHP	NP	Gelb	Grün	Blau	Rot
1	4-Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht	2.5	1	6	N		4.0	4.0	4.0	4.0
2	3-Faden Super Stretch	2.5	1	6	N		4.0	4.0		3.5
3	3-Faden Overlock breit	2.5	1	6	N		3.0	-	4.0	3.5
4	3-Faden Overlock schmal	2.5	1	6	N		-	4.0	4.0	4.0
5	3-Faden Flachnaht breit	2.5	1	6	N		0.0	-	4.0	7.5
6	3-Faden Flachnaht schmal	2.5	1	6	N		-	0.0	4.5	7.5
7	3-Faden Rollnaht	1.5	1	5	R		-	4.0	5.0	4.5
8	3-Faden Rollsaum	1	1	5	R		-	4.0	4.5	6.5
9	2-Faden Overlock breit (Kantenum-schlinger)	2.5	1	6	N		2.5	-		3.0
10	2-Faden Overlock schmal (Kantenum-schlinger)	2.5	1	6	N		-	4.5		3.5
11	2-Faden Flachnaht breit	2.5	1	6	N		0.0	-		4.0
12	2-Faden Flachnaht schmal	2.5	1	6	N		-	0.0		4.5
13	2-Faden Rollsaum	1	1	5	R		-	4.5		4.0
14	2-Faden Overlock breit	2.5	1	6	N		0.0	-		4.0
15	2-Faden Overlock schmal	2.5	1	6	N		-	0.0		4.5

Die Fadenspannung steigt, wenn mit den Wählrädern höhere Werte eingestellt werden. Die auf dieser Seite sowie in der gesamten Anleitung gezeigten Spannungseinstellungen sind empfohlene Grundeinstellung.

Passen Sie die Fadenspannung je nach Stoff und Stärke des verwendeten Fadens an. Zum Erreichen der besten Ergebnisse passen Sie die Fadenspannung in kleinen Schritten von je höchstens einer halben Nummer an.

EINFÄDELN DER MASCHINE

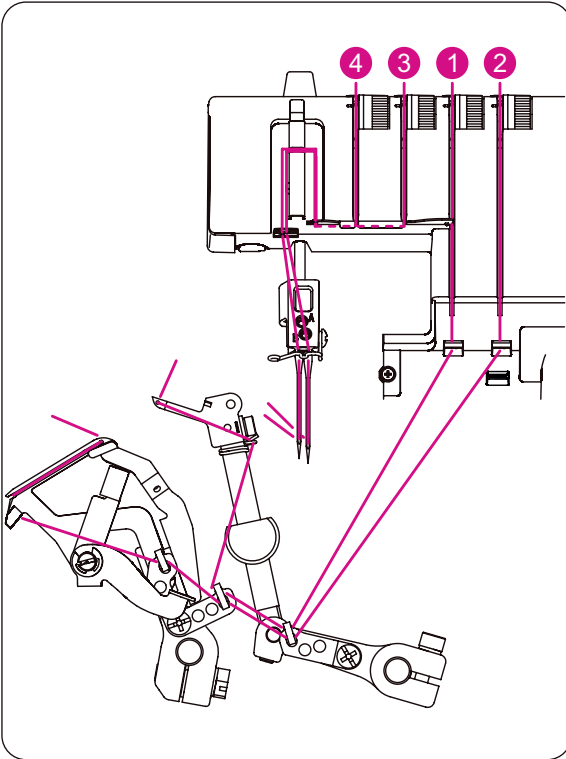
Einfädelschema

- **Overlockstiche**

- Ein farbcodiertes Einfädelschema befindet sich im Greiferdeckel.
- Fädeln Sie die Maschine in der Reihenfolge (1)-(4) ein.

BITTE BEACHTEN:

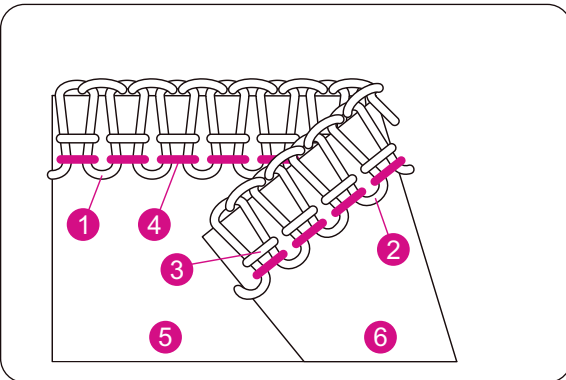
Die Fäden verlaufen wie gezeigt durch die Overlock-Fadengeberabdeckung.



Fadenspannung Farbcode

- **Overlockstiche**

- (1) Oberer Greiferfaden (Blau)
- (2) Unterer Greiferfaden (Rot)
- (3) Rechter Nadelfaden (Grün)
- (4) Linker Nadelfaden (Gelb)
- (5) Stoffoberseite
- (6) Stoffunterseite

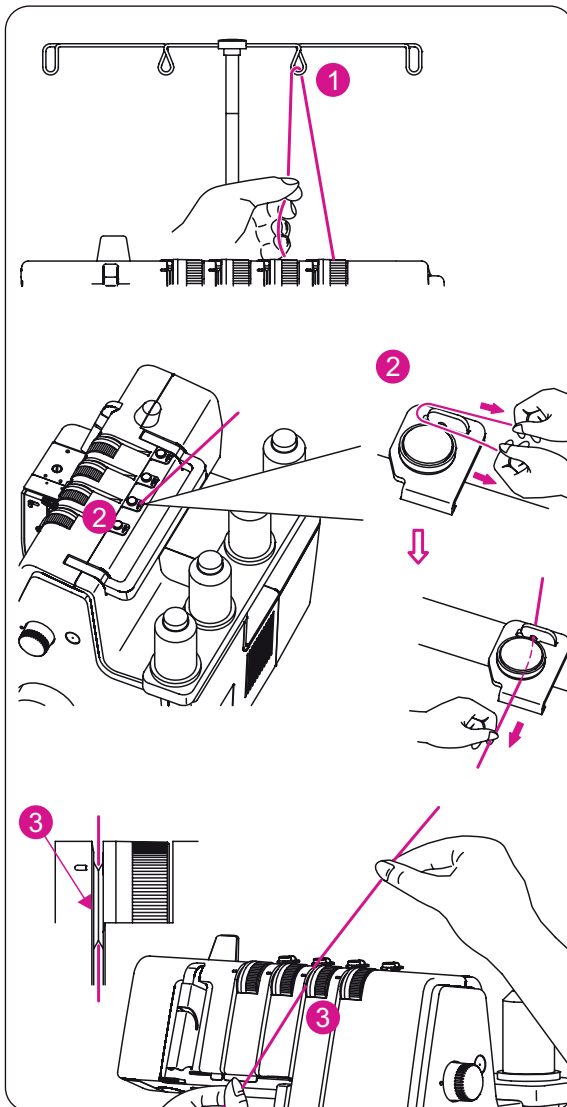
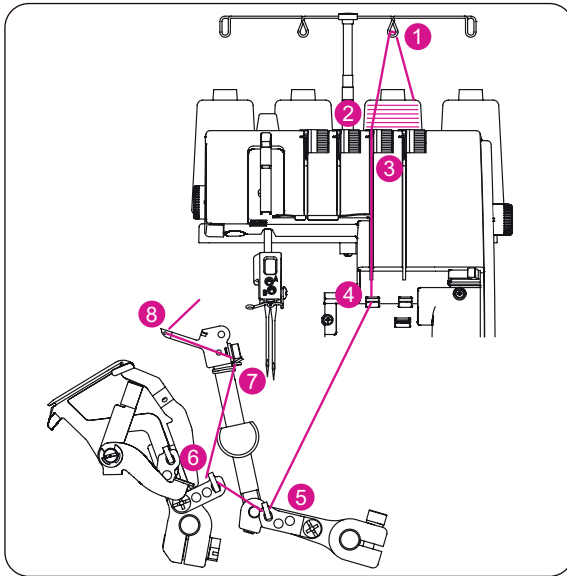


Einfädeln des Obergreifers (Blau)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

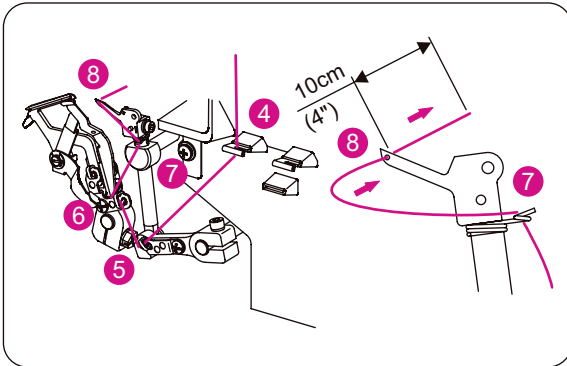


- Stellen Sie den Nähfuß hoch um die Fadenspannungen zu öffnen.
- Fädeln Sie den Obergreifer wie gezeigt ein (1)–(8).

- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach links ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spanscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spanscheiben positioniert ist (3).

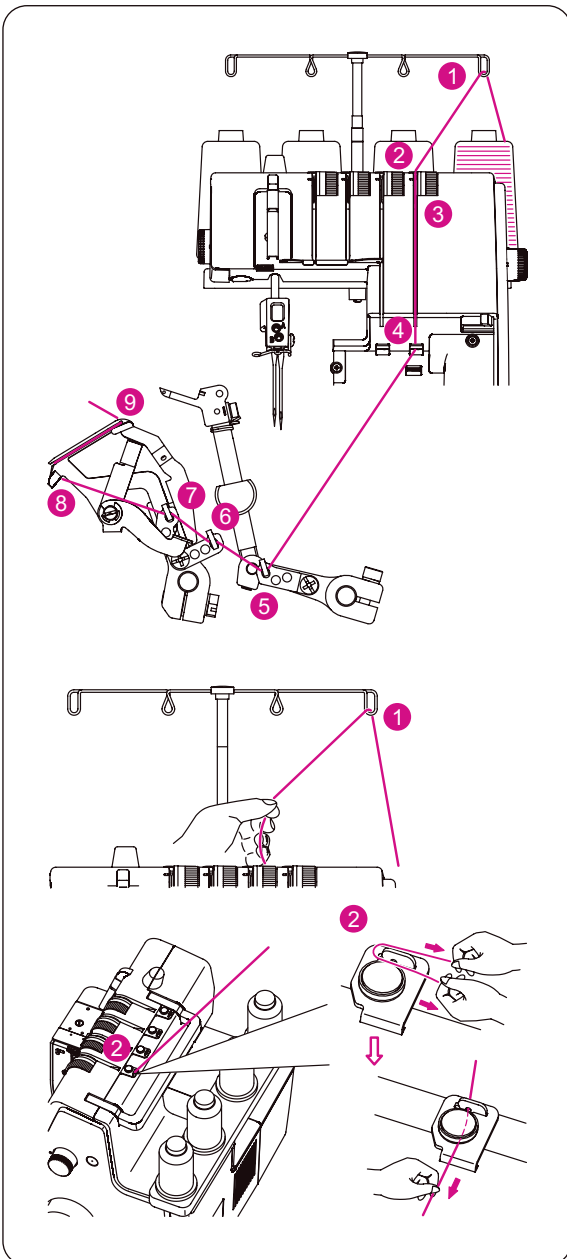


- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine ein, indem Sie den blau markierten Fadenführungen folgen (4)–(8).
- Fädeln Sie ihn von vorne nach hinten durch die Obergreiferöse (8).

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie sicher, dass der Faden hinter dem Untergreifer vorbeiführt.

Verwenden Sie die Pinzette, die dem Zubehör beiliegt, um das Einfädeln des Greifers zu erleichtern.

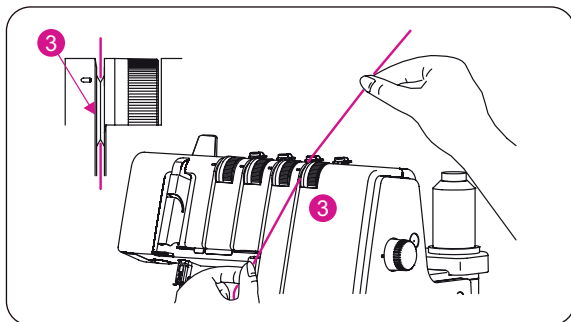


Einfädeln des Untergreifers (Rot)

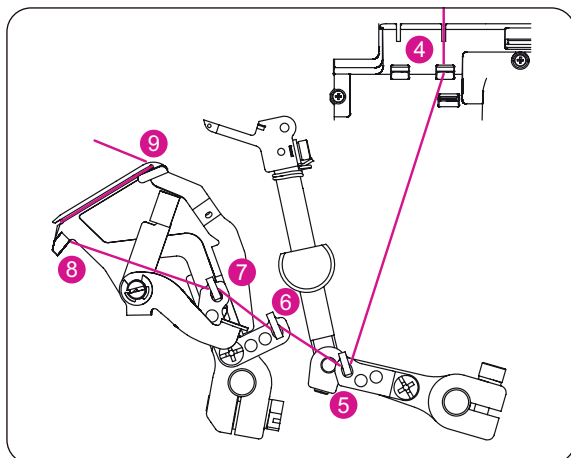
- Stellen Sie den Nähfuß hoch um die Fadenspannungen zu öffnen.
- Fädeln Sie den Untergreifer wie gezeigt ein (1)–(9).

- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach links ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.



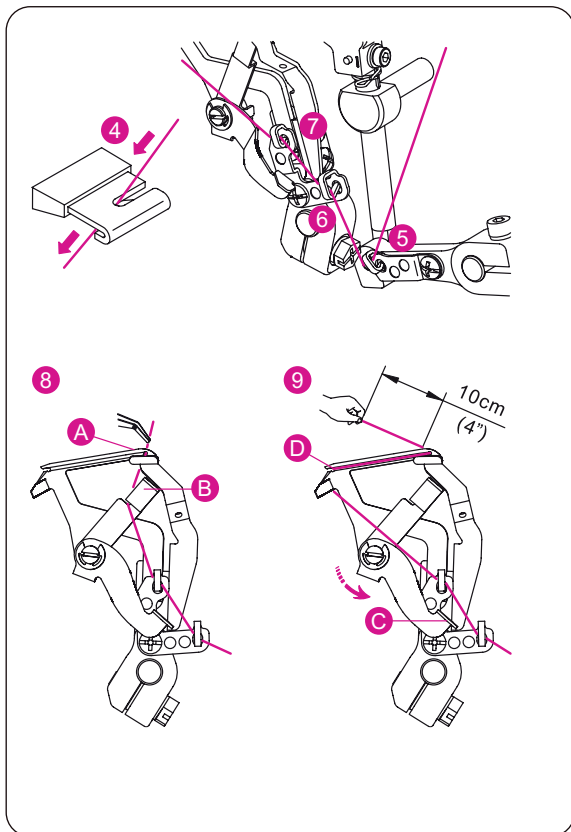
- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spanscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spanscheiben positioniert ist (3).
- Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Untergreifer 5–10 mm über den Rand der Stichplatte übersteht.



- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine ein, indem Sie den rot markierten Fadenführungen folgen (4)–(9).

BITTE BEACHTEN:

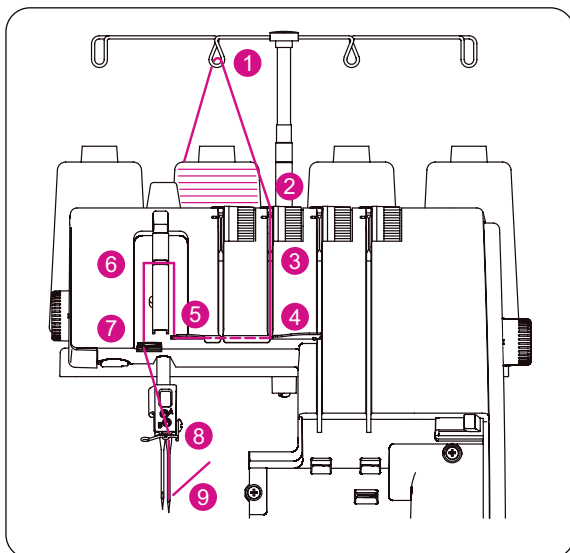
Verwenden Sie die Pinzette, die dem Zubehör beiliegt, um das Einfädeln des Greifers zu erleichtern.



- Bewegen Sie den Faden mit der Spitze der Pinzette leicht von der linken zur rechten Seite der Fadenführung (4).
- Fädeln Sie ihn von vorne nach hinten durch die Greiferöse (A).
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4") des Fadens heraus.
- Legen Sie den Faden in die V-förmige Öffnung (B) am Einfädler.
- Halten Sie das Ende des Fadens mit der linken Hand gut fest und ziehen Sie den Einfädlerhebel (C) nach oben in Position (D).

Einfädeln der rechten Overlocknadel (Grün)

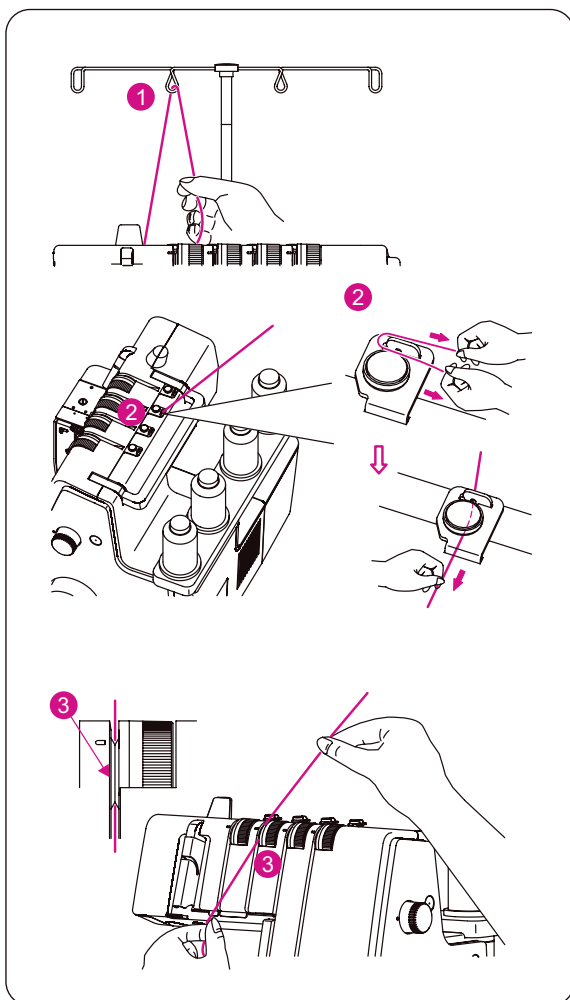
(B am Nadelhalter)



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

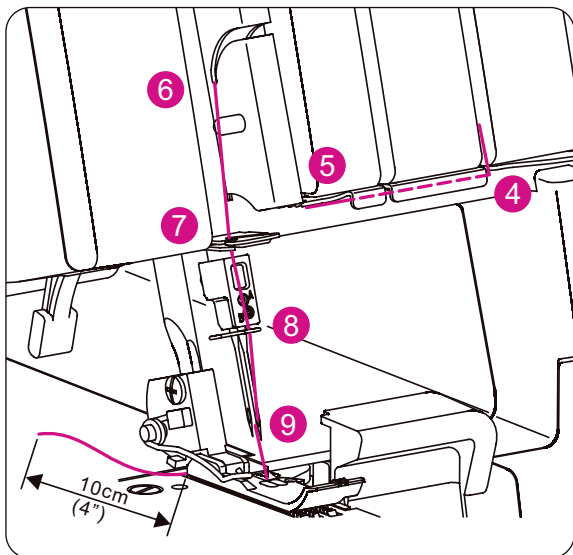
- Stellen Sie den Nähfuß hoch um die Fadenspannungen zu öffnen.
- Fädeln Sie die linke Nadel wie gezeigt ein (1)–(9).



- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).

- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach links ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).



- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(9).

BITTE BEACHTEN:

Schieben Sie den Faden durch den hinteren Schlitz an der Fadenführung (5) und den unteren Schlitz der Fadengeberabdeckung. (6). Dann führen Sie den Faden in den rechten Schlitz an der Fadenführung (7) und in den rechten Schlitz an der Fadenführung ein (8).

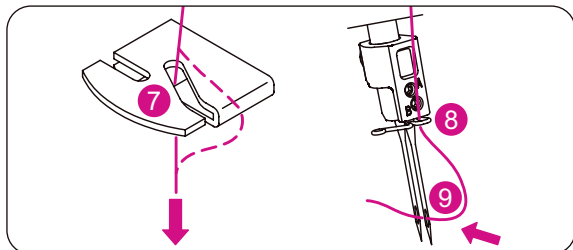
Bevor Sie den Faden in das Nadelöhr einführen, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung unten an der Nadelhalter gleiten.

- Führen Sie den Faden in die Öse der rechten Nadel ein (9).

BITTE BEACHTEN:

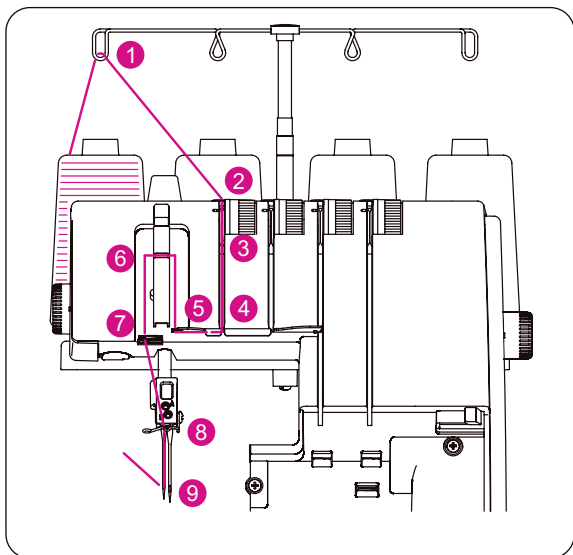
Die Verwendung der Pinzette aus dem Zubehörfächer erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4") Faden durch das Nadelöhr in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.



Einfädeln der linken Overlocknadel (Gelb)

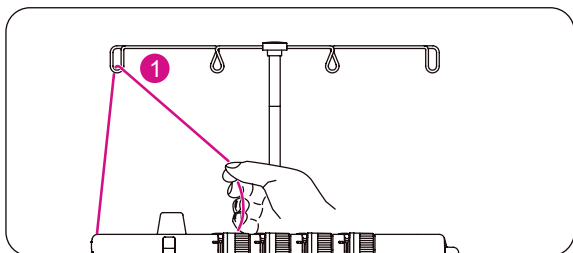
(A am Nadelhalter)



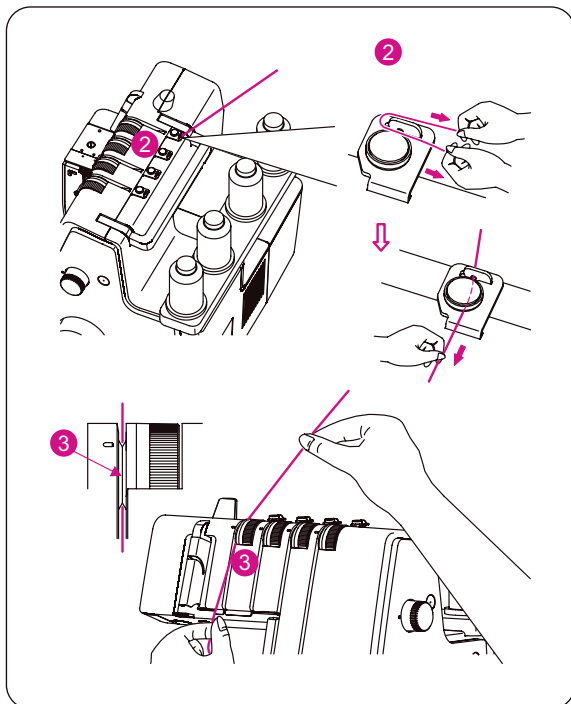
VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

- Stellen Sie den Nähfuß hoch um die Fadenspannungen zu öffnen.
- Fädeln Sie die linke Nadel wie gezeigt ein (1)–(9).

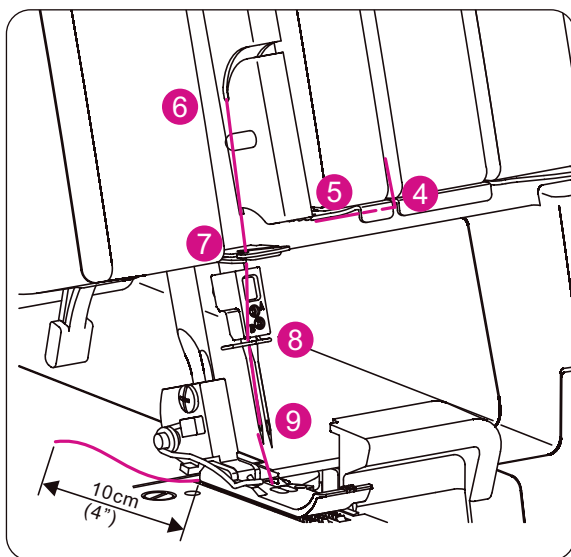


- Führen Sie den Faden durch die Fadenführung von der Rück- zur Vorderseite (1).



- Fädeln Sie Vorspannung ein, indem Sie ihn nach links ziehen, bis er unter die Führung rutscht (2). Ziehen Sie den Faden dann wie gezeigt rechts an der Vorspannung vorbei.

- Während Sie den Faden mit den Fingern festhalten, führen Sie ihn zwischen den Spannscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, um sicherzustellen, dass er korrekt zwischen den Spannscheiben positioniert ist (3).



- Fahren Sie mit den Fadenführungen fort (4)–(9).

BITTE BEACHTEN:

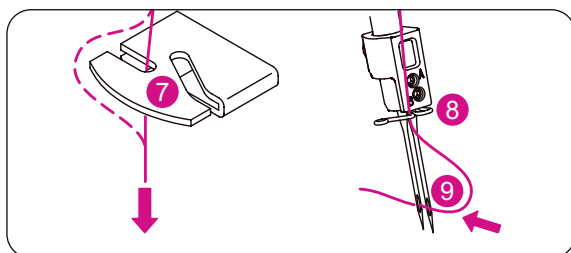
Schieben Sie den Faden durch den vorderen Schlitz an der Fadenführung (5) und den unteren Schlitz der Fadengeberabdeckung (6). Dann führen Sie den Faden in den linken Schlitz an der Fadenführung (7) und in den linken Schlitz an der Fadenführung ein (8).

Bevor Sie den Faden in das Nadelöhr einführen, lassen Sie ihn hinter die Fadenführung unten an der Nadelhalter gleiten.

- Fädeln Sie das linke Nadelöhr ein (9).

BITTE BEACHTEN:

Die Verwendung der Pinzette aus dem Zubehörfächer erleichtert das Einfädeln durch das Nadelöhr.

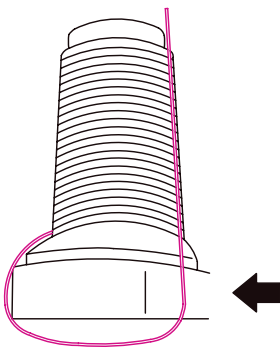
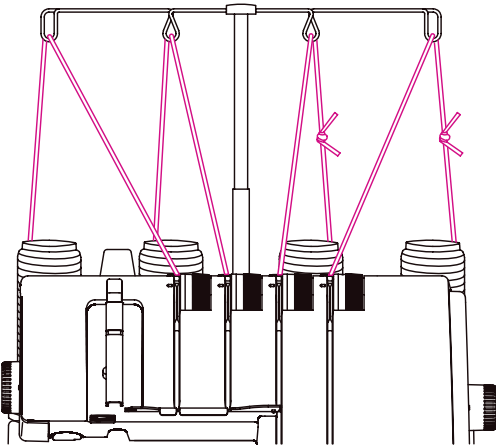
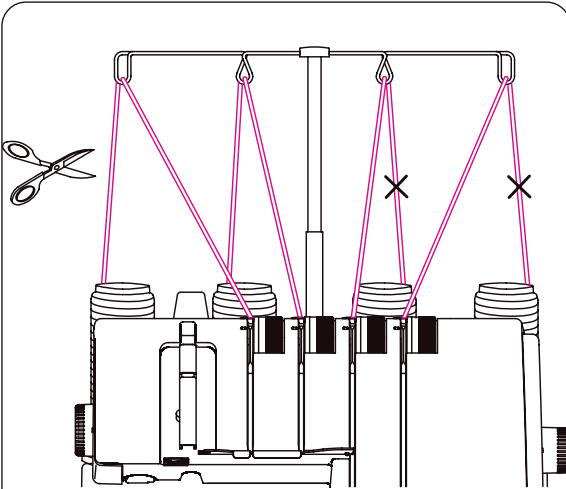


- Der Faden muss sich hinter der Fadenführung befinden.
- Ziehen Sie etwa 10 cm (4") Faden durch das Nadelöhr in Richtung Maschinenrückseite.
- Führen Sie den Faden dann nach hinten unter den Nähfuß.

WECHSELN DER FÄDEN

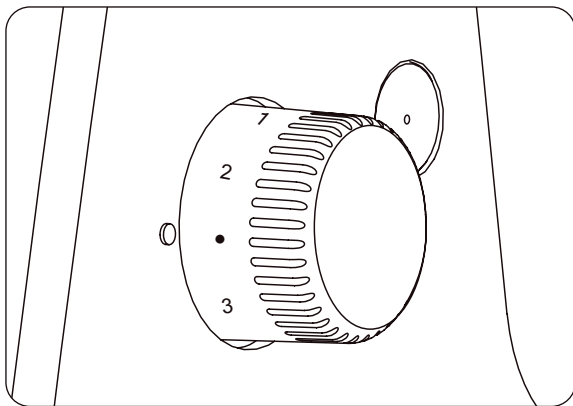
Methode des Anknüpfens

- Zum Wechseln von Fadenart oder Farbe schneiden Sie den Faden nahe der Spule durch.



- Stellen Sie die neuen Fadenspulen auf den Garnrollenhalter.
- Verbinden Sie die Enden des alten und des neuen Fadens durch verknöten. Schneiden Sie die Fadenenden auf 2-3 cm (1") Länge zu. Wenn Sie die Enden zu kurz schneiden, kann sich der Knoten lösen.
- Ziehen Sie fest an beiden Enden, um zu testen, ob der Knoten hält.
- Stellen Sie den Nähfuß hoch um die Fadenspannungen zu öffnen.

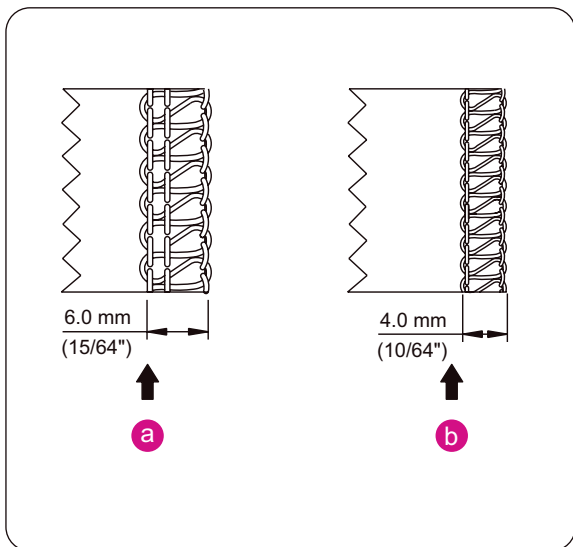
- Ziehen Sie die Fäden einzeln durch die Maschine.
- Wenn sich die Fäden nur schwer ziehen lassen, prüfen Sie, ob sie sich an den Fadenführungen verheddert oder unter dem oder Garnrollenständer Schlingen gebildet haben.
- Wenn sich der Knoten vor den Nadeln befindet, **HÖREN SIE AUF**, die Fäden zu ziehen.
- Schneiden Sie den Knoten ab und fädeln Sie das Nadelöhr ein.



EINSTELLUNG

Stichlänge

- Die Stichlängen-Einstellung sollte in den meisten Fällen auf „• = 2.5“ stehen.
- Stellen Sie die Stichlänge auf • 2.5 – 4 ein, wenn Sie schwere Stoffe nähen.
- Für Rollsäume und Rollnaht die Stichlänge zwischen 1 und 2 einstellen.
- Eine kürzere Stichlänge kann auch verwendet werden zum Nahtkräuseln.



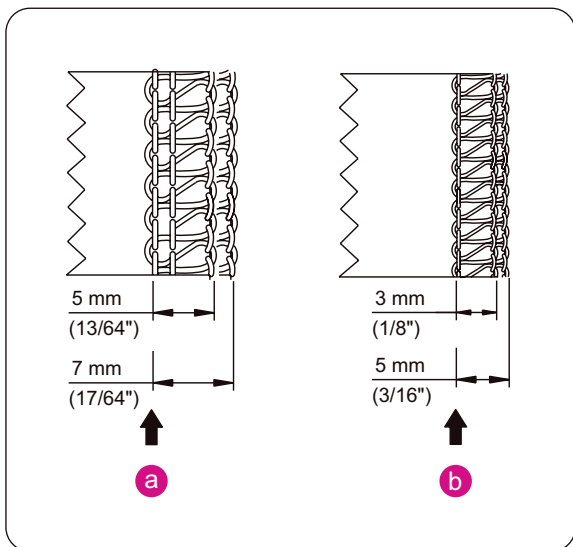
Schnittbreite/Messerposition

Die Overlockstichbreite wird durch die Verwendung von linker oder rechter Nadel bestimmt sowie durch Einstellen der Schnittbreite/Messerposition.

• Anpassung der Breite durch Ändern der Nadelposition

Die Overlocknahtbreite kann durch Änderung der Nadelposition angepasst werden.

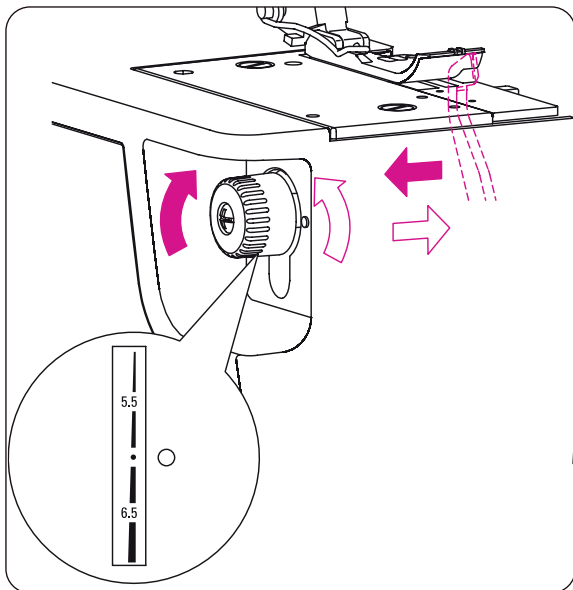
- (a) Bei Verwendung der linken Nadel
6 mm (15/64")
- (b) Bei Verwendung der rechten Nadel
4 mm (10/64")



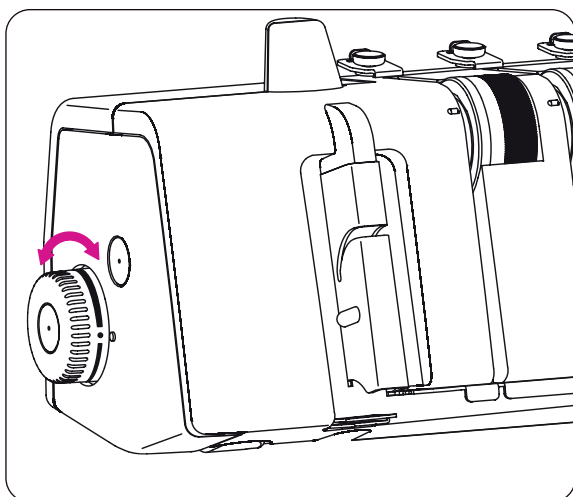
• Messerpositionsrad

Durch Verstellen der Messerposition/Schnittbreite kann die Stichbreite ebenfalls verändert werden.

- (a) Bei Verwendung der linken Nadel
5–7 mm (13/64"–17/64")
- (b) Bei Verwendung der rechten Nadel
3–5 mm (1/8"–17/64")



- Drehen Sie das Messerpositionsrad entgegen den Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite zu verringern.



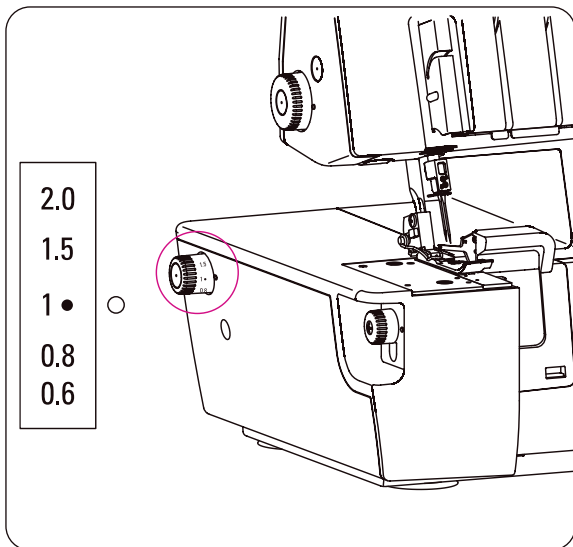
Nähfußdruck

Der Nähfußdruck dieser Maschine ist werkseitig so eingestellt, dass er zum Nähen von mittelschweren Stoffen geeignet ist.

Die meisten Materialien erfordern keine Anpassung des Nähfußdrucks. Es gibt jedoch einige Fälle, in denen eine Anpassung erforderlich ist, wie zum Beispiel beim Nähen leichter und schwerer Stoffe.

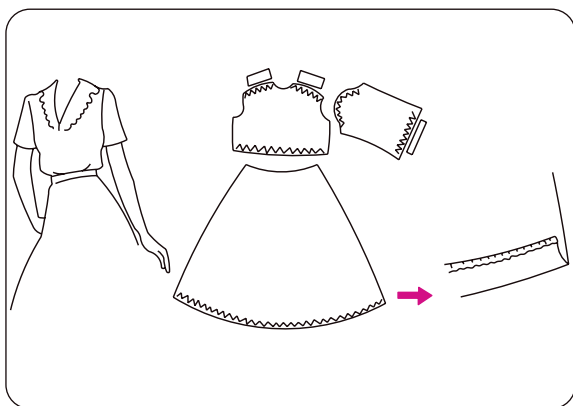
Wählen Sie in diesen Fällen „●“ für den normalen Druck, „L“ für den leichtesten und „H“ für den höchsten Druck.

- Für leichte Stoffe verringern Sie den Druck.
- Für schwere Stoffe erhöhen Sie den Druck.
- Machen Sie eine Nähprobe um den optimalen Druck für ihr Nähprojekt zu definieren.



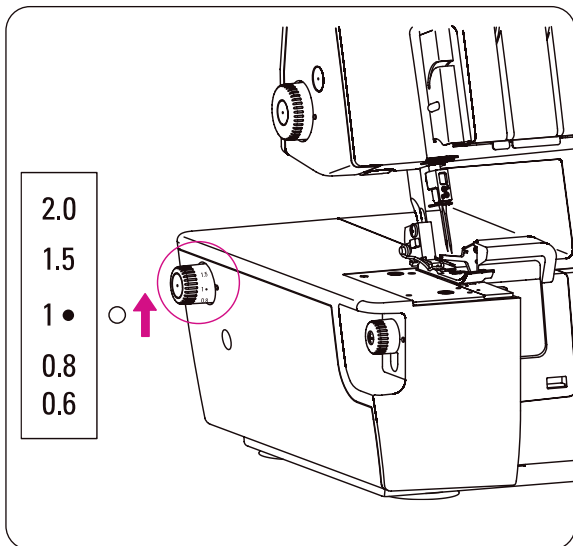
DIFFERENTIALTRANSPORT

- Der Differentialtransport ist ein System, das den Stoff „dehnt“ oder „kräuselt“, wenn die Menge des zugeführten Stoffs der vorderen Transporteure im Vergleich zu den hinteren Transporteuren geändert wird.
- Das Differentialtransport-Verhältnis reicht von 0,6-2,0. Die Anpassung erfolgt mittels der Differenzialtransport-Einstellung.
- Die Verwendung des Differentialtransports ist sehr wirksam zum Versäumen von Jersey und schräg geschnittenen Stoffen
- Die Einstellung „1“ ist die Differenzialtransport-Einstellung für das Verhältnis 1:1.



Overlock mit Kräuseleffekt (1–2.0)

Der Overlock mit Kräuseleffekt eignet sich vor allem für das Kräuseln von Ärmeln, Passen, die Vorder- und Rückseiten von Oberteilen, Rocksäumen usw. aus Stretchstoffen sowie Strick und Jersey, bevor sie an das Kleidungsstück genäht werden.

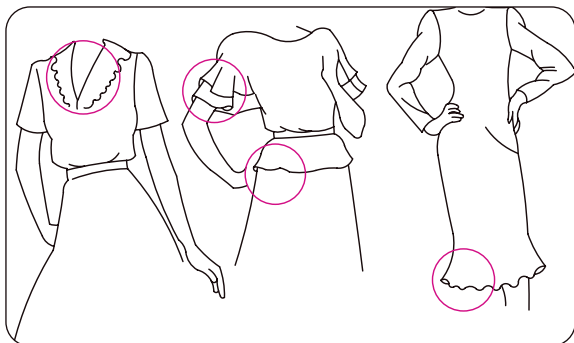


• Differenzialtransport-Einstellung für Kräuseleffekt

- Differentialtransport-Einstellung auf "1" stellen.
- Die zu wählende Einstellung hängt von dem zu nähenden Material sowie davon ab, wie viel Stoff gekräuselt werden soll.
- Wählen Sie daher die passende Einstellung für den Stoff aus und testen Sie sie, bevor Sie direkt am Kleidungsstück nähen.

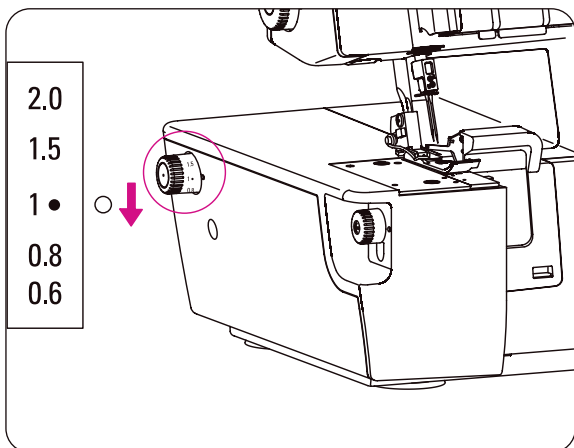
BITTE BEACHTEN:

Für allemeine Overlockarbeiten/Stoffe den Differentialtransport neutral auf "1" stellen.



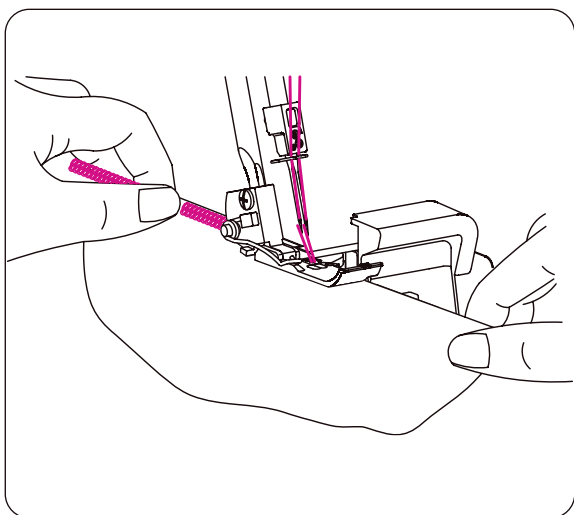
Overlock mit Dehneffekt (1–0.6)

Der Overlock mit Dehneffekt ist ideal zum Nähen von dekorativen Kragen, Ärmeln, Rocksäumen usw. an lockeren Strickwaren und Geweben. Er wird auch eingesetzt um Nahtkräuseln in feinen Stoffen zu vermeiden.



- **Differenzialtransport-Einstellung für Dehneffekt**

- Zum Dehnen, den Differentialtransport zwischen 1 und 0.6 einstellen.



- Zum Nähen einer Naht spannen Sie den Stoff leicht, indem Sie die Naht vor und hinter dem Nähfuß leicht festhalten.

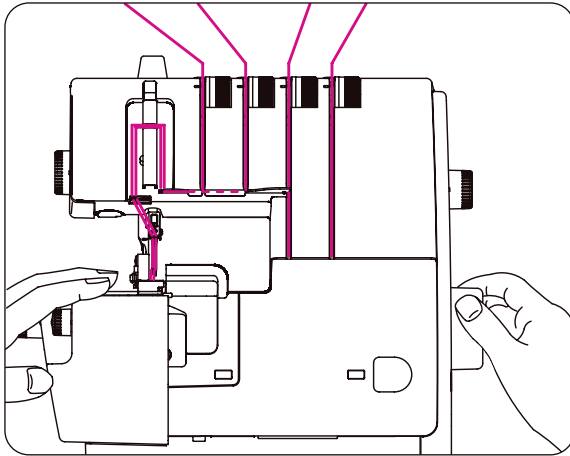
BITTE BEACHTEN:

Wenn die gedehnte Stoffmenge für den zu nähenden Stoff nicht richtig eingestellt ist, neigt der Stoff dazu, von der Nadel wegzurutschen, was zu einer falsch genähten Overlocknaht führt.

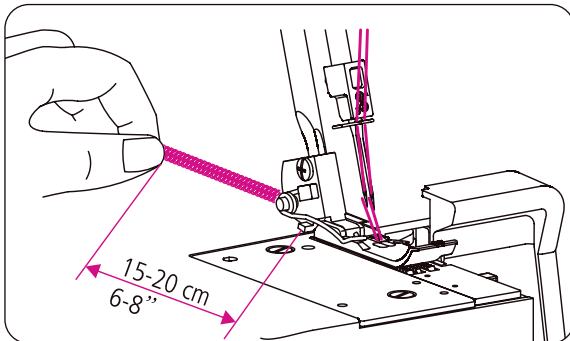
In diesem Fall stellen Sie die Differenzialtransport-Einstellung wieder näher zum mittigen Wert ein.

Für allgemeine Overlockarbeiten/Stoffe den Differentialtransport neutral auf "1" stellen.

AUSKETTELN UND NÄHPROBE



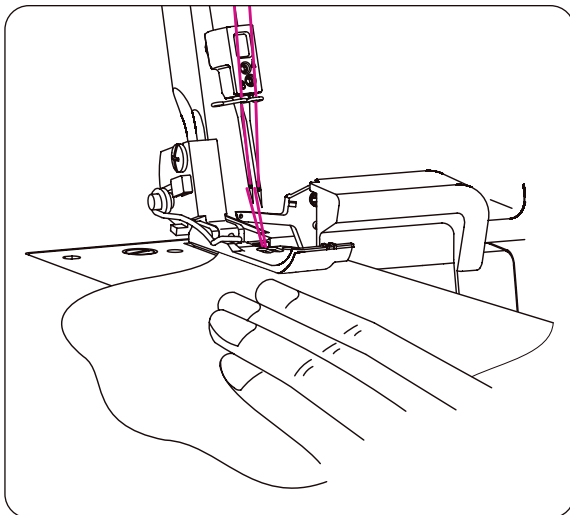
- Wenn die Maschine vollständig eingefädelt ist, führen Sie allen Fäden über die Stichplatte und leicht nach links unter den Nähfuß.
- Nähfuß senken, die Fadenspannungen sind aktiv.
- Halten Sie die Fäden und spannen Sie sie leicht.
- Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn für 2 bis 3 vollständige Umdrehungen, um die Fadenkette zu starten.



- Halten Sie die Kette weiter fest und betätigen Sie den Fussanlasser, bis die Kette 5-7,5 cm (2-3") lang ist.
- Legen Sie den Stoff vorn unter den Nähfuß und führen Sie einen Nähprobe durch.

BITTE BEACHTEN:

Ziehen Sie beim Nähen nicht am Stoff, da sich die Nadel dadurch verbiegen und brechen kann.



- Am Ende des Tests lassen Sie die Maschine mit abgesenktem Fussanlasser weiter laufen, bis die Kette 15-20 cm (6-8") lang ist.

BITTE BEACHTEN:

Wenn das Ausketteln klemmt, ziehen Sie den Stoff leicht zurück.

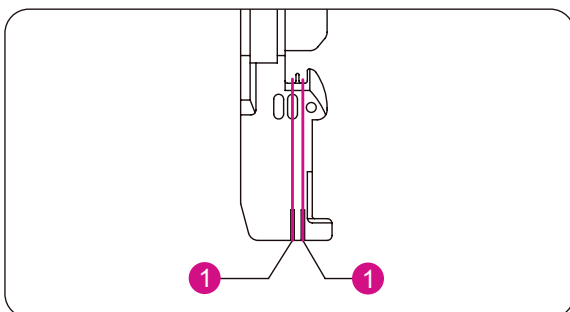
- Schneiden Sie die Fäden durch.

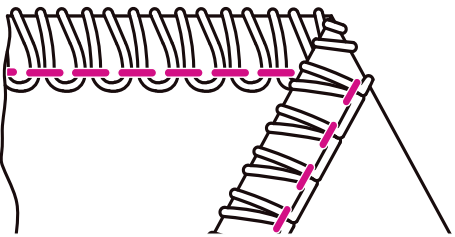
BITTE BEACHTEN:




Das Ausketteln und der Nähprobe sind nach jedem neuen Einfädeln der Maschine erforderlich, um die Fadenspannung zu testen und die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen.

Informationen

Am Nähfuß dieser Maschine ist eine Markierung (1) vorhanden, die die Nadelposition anzeigt. Verwenden Sie diese Markierung als Führung beim Nähen.





NP	 / 	Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 27
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

NÄHEN EINES OVERLOCKSTICHS

2–Faden Overlock (Kantenumschlinger) (9/10)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

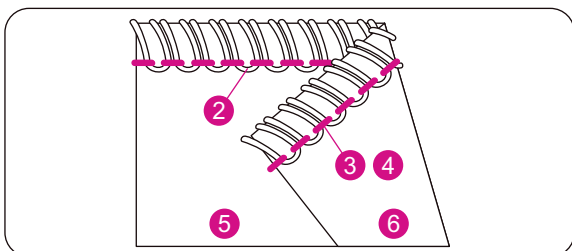
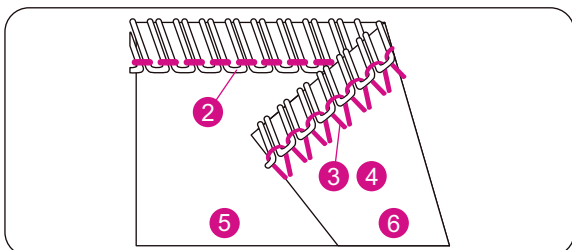
- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2–Faden Overlock breit (Kantenumschlinger) 9

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	2.5			3.0

2–Faden Overlock schmal (Kantenumschlinger) 10

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
		4.5		3.5



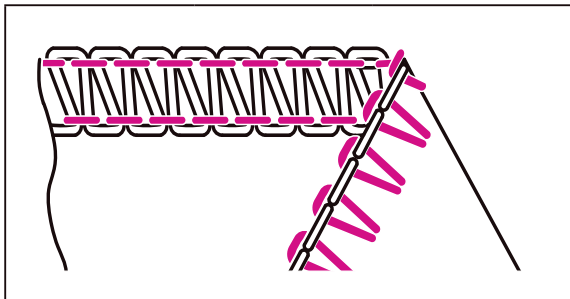
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu stark oder der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.



NP	/	Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 27
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

2–Faden Overlock (14/15)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

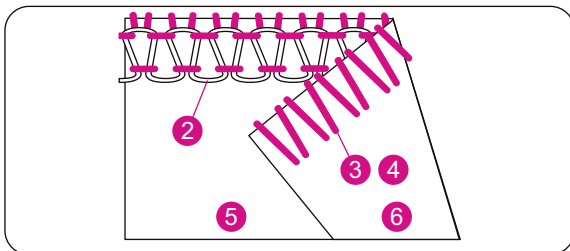
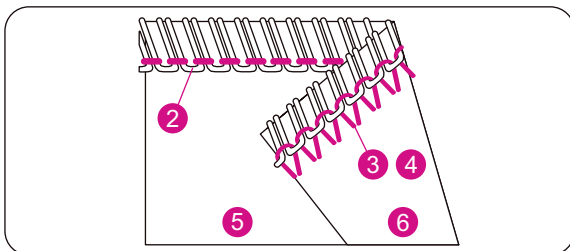
- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2–Faden Overlock breit 14

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	0.0			4.0

2–Faden Overlock schmal 15

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
		0.0		4.5



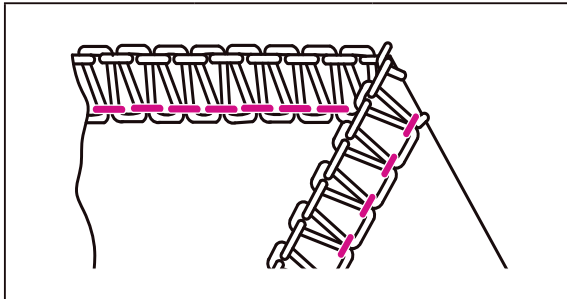
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.



NP	/	Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 27
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

3-Faden Overlock (3/4)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Overlock breit 3

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	3.0		4.0	3.5

3-Faden Overlock schmal 4

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
		4.0	4.0	4.0

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

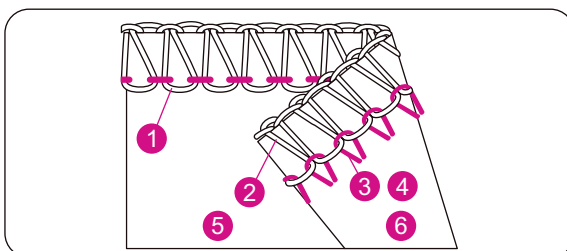
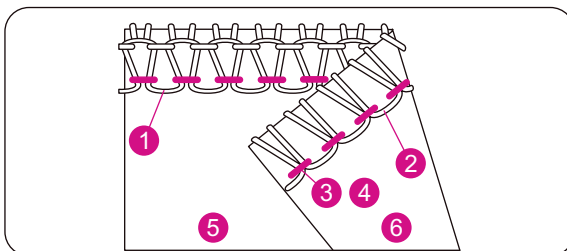
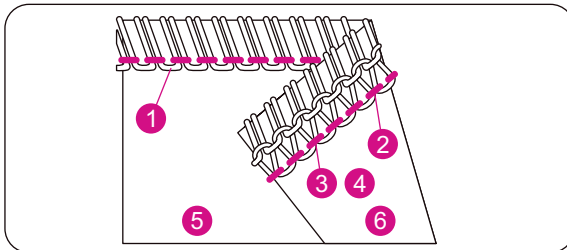
- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

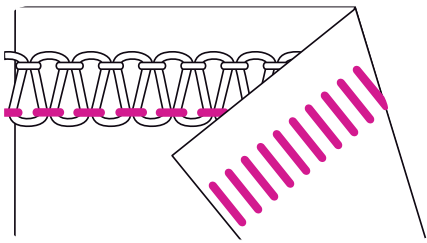
Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:



- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.





NP	 / 	Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 27
ULC	–	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

3–Faden Flachnaht (5/6)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

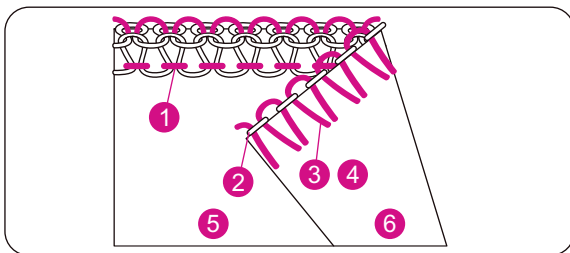
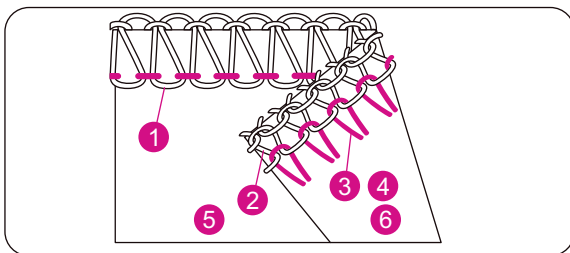
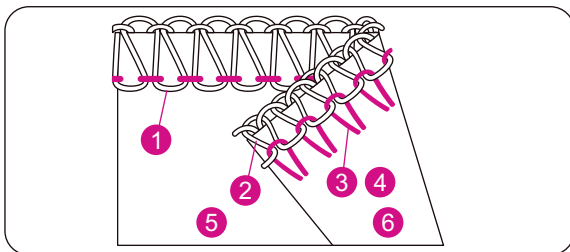
- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3–Faden Flachnaht breit 5

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	0		4.0	7.5

3–Faden Flachnaht schmal 6

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
		0	4.5	7.5



• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

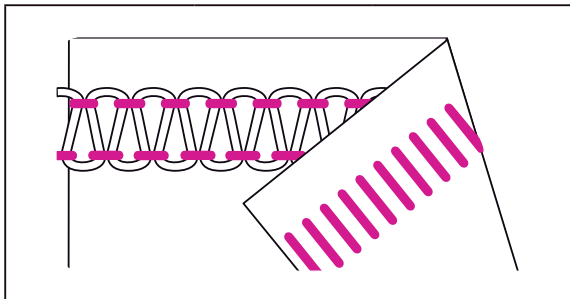
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.




Wenn der obere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.

Wenn der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.



NP	 , 	Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 27
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

2-Faden Flachnaht (11/12)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens


• Korrekte Fadenspannung

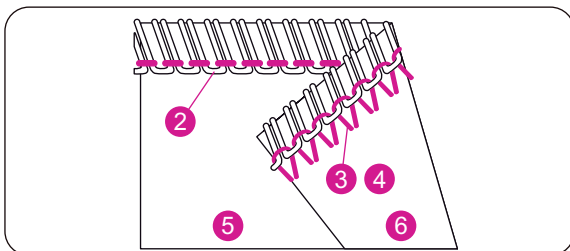
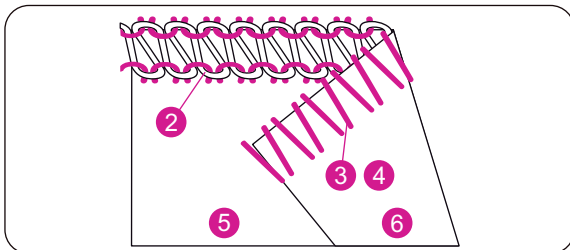
- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2-Faden Flachnaht breit 11

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	0			4.0

2-Faden Flachnaht schmal 12

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
		0		4.5



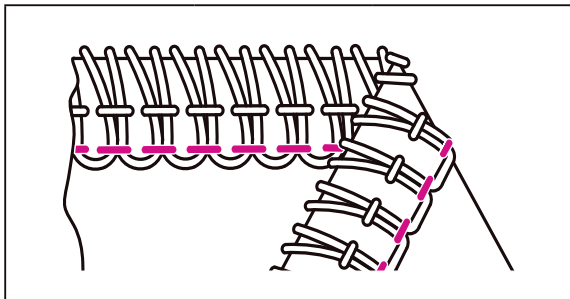
• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der untere Greiferfaden zu stark oder der Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb oder grün) einen höheren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5-4	Siehe Seite 27
ULC		Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

3-Faden Super Stretch (2)

BITTE BEACHTEN:

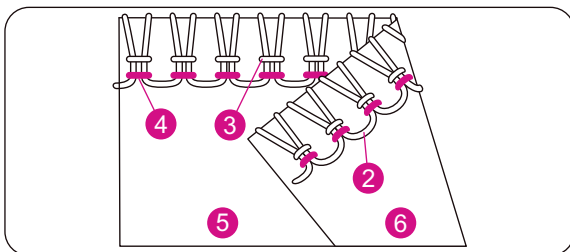
- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Super Stretch 2

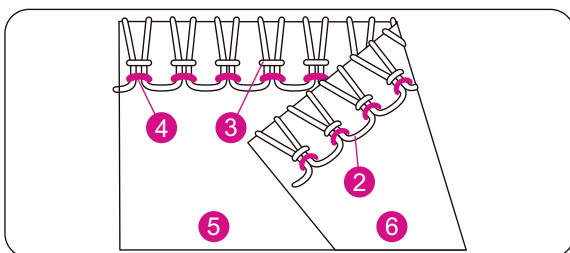
Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	4.0	4.0		3.5



• Korrigieren der Fadenspannung

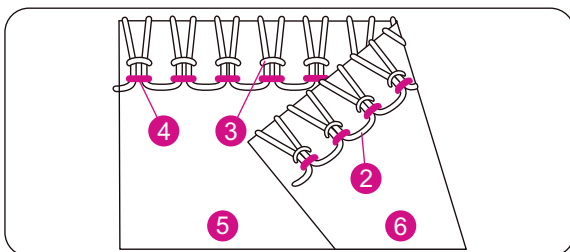
Wenn der untere Greiferfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.



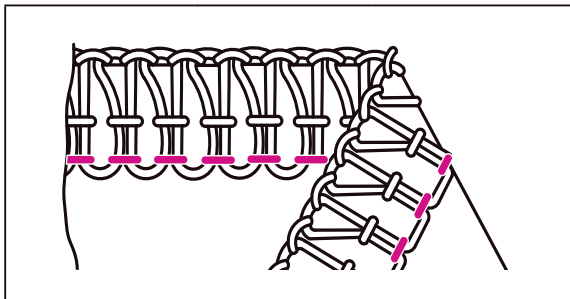
Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des linken Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.



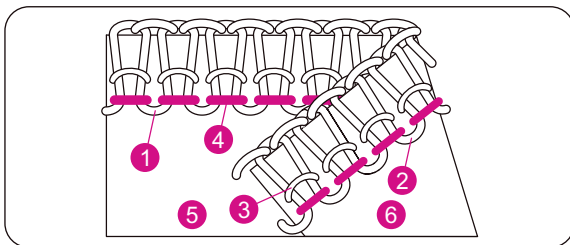
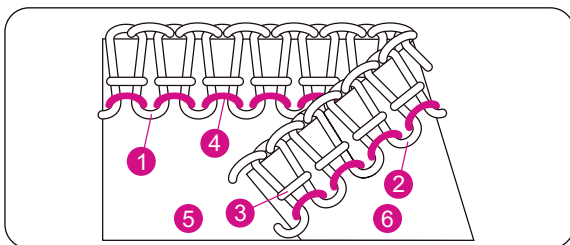
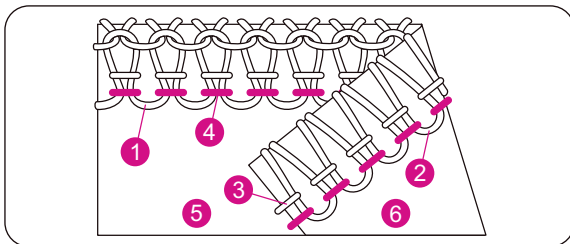
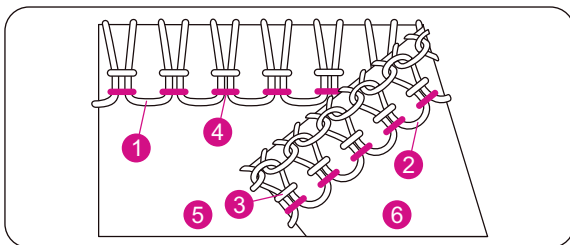
Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.



NP		Siehe Seite 15
RHP	N	Siehe Seite 14/15
SL	2.5–4	Siehe Seite 27
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.



4–Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht (1)

BITTE BEACHTEN:

- Diese Fadenspannungs-Einstellungen sind lediglich Empfehlungen.
- Die richtige Fadenspannung hängt ab von:
 1. Art und Stärke des Stoffs
 2. Nadeldicke
 3. Grösse, Art und Fasergehalt des Fadens

• Korrekte Fadenspannung

- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

4–Faden Overlock mit integrierter Sicherheitsnaht 1

Mittelschwerer Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
	4.0	4.0	4.0	4.0

• Korrigieren der Fadenspannung

Wenn der obere Greiferfaden an der Unterseite des Stoffs liegt:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der untere Greiferfaden an der Oberseite des Stoffs liegt:

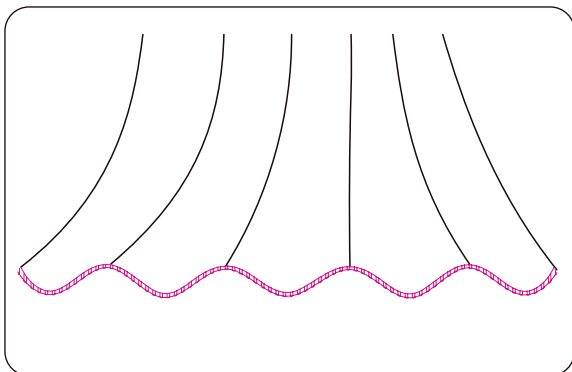
- Stellen Sie an der Fadenspannung des unteren Greiferfadens (rot) einen höheren Wert ein.
- Oder stellen Sie an der Fadenspannung des oberen Greiferfadens (blau) einen niedrigeren Wert ein.

Wenn der linke Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.

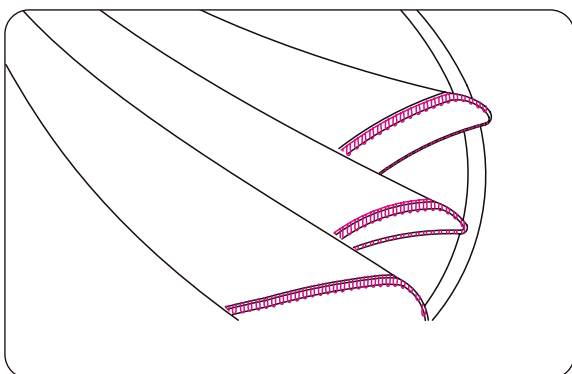
Wenn der rechte Nadelfaden zu locker ist:

- Stellen Sie an der Fadenspannung des rechten Nadelfadens (gelb) einen höheren Wert ein.



NÄHEN EINES ROLLSAUMS

- Diese Maschine kann drei verschiedene Arten von Rolllsäumen nähen.
- Das Rolllsäumen erfolgt durch Rollen und Versäumen der Stoffkante.
- Leichte Stoffe wie Batist, Voile, Organdy, Krepp usw. eignen sich dafür am besten.
- Schwere oder steife Stoffe eignen sich nicht zum Rolllsäumen.

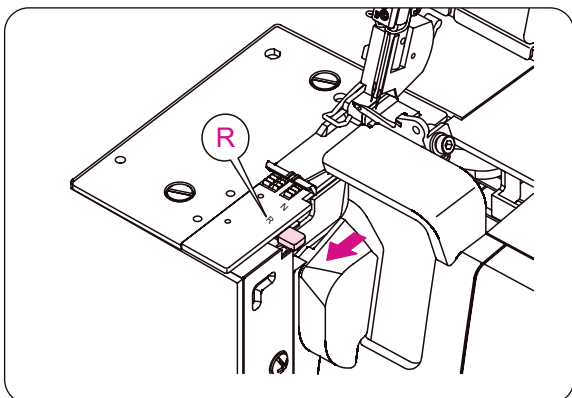


BITTE BEACHTEN:

Das Rolllsäumen kann nur mit der rechten Overlocknadel durchgeführt werden.

BITTE BEACHTEN:

Für wunderschöne Rolllsäume fädeln Sie Bauschgarn in den Obergreifer sowie normales leichtes Garn in Nadel und Untergreifer ein.



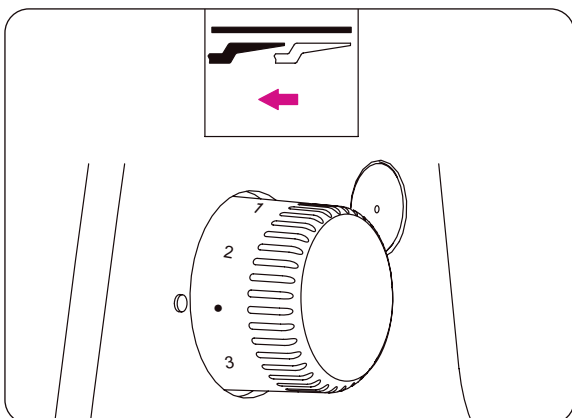
Einrichten der Maschine



VORSICHT:

Hauptschalter ausschalten.

- Entfernen Sie die linke Overlocknadel.
- Stellen Sie den Rolllsaumwahlhebel auf „R“.
- Wählen Sie eine Schnittbreite/Messerposition zwischen 5 und 6.
- Wählen Sie eine Stichelänge zwischen 1-2 aus, und es wird eine Feinnaht genäht.

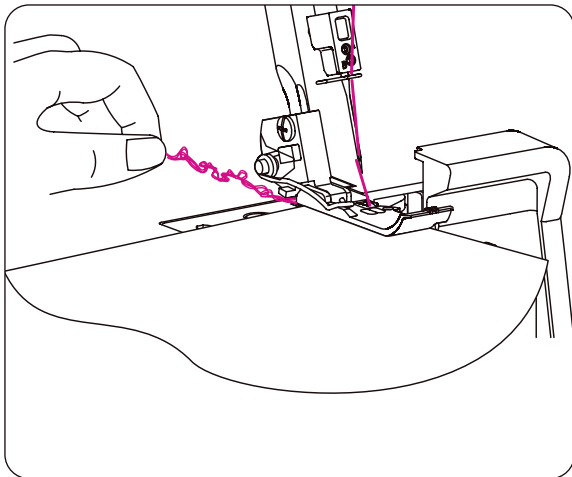


Nadel:

ELx705

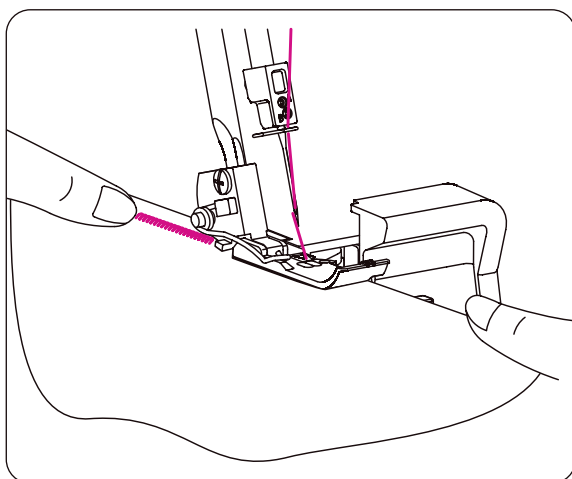
Faden:

Zum Rolllsäumen können viele verschiedene Kombinationen von Fäden verwendet werden.

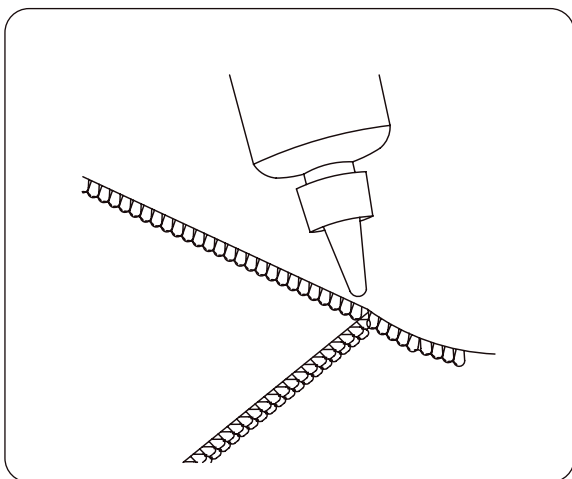


Zusatzinformationen zum Rollsaumen

- Wenn Sie mit dem Nähen beginnen, halten Sie die Fadenkette fest, damit sich der Saum nicht wellt.
- Spannen Sie das Material leicht in Nährichtung, um einen feineren Saum zu erhalten.



- Die minimale Overlockstichbreite, die für Rollsäume erreicht werden kann, liegt bei etwa 1,5 mm (1/16"), da für die Schnittbreite nicht weniger als 3,5 mm (9/64") eingestellt werden kann.

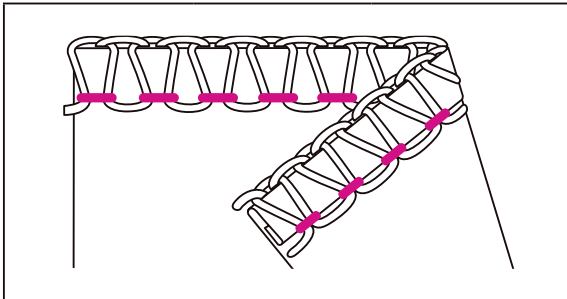


• Sichern der Fadenkette des Rollsaums

- Tragen Sie ein oder zwei Tropfen flüssigen Textilkleber oder Fransenstopp auf das Nahtende auf. Lassen Sie den Leim trocknen bevor die Fadenkette zurückgeschnitten wird.

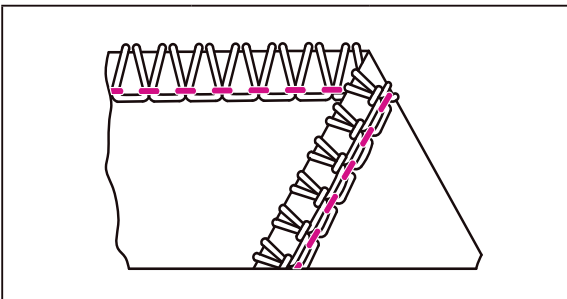
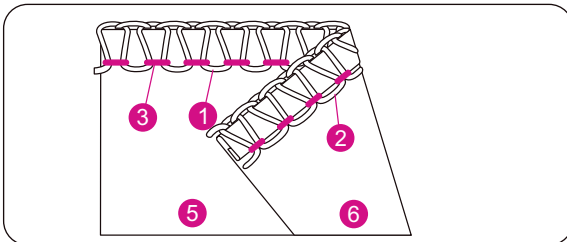
BITTE BEACHTEN:

Testen Sie den flüssigen Stoffleim vor dem Auftragen auf Farbechtheit.

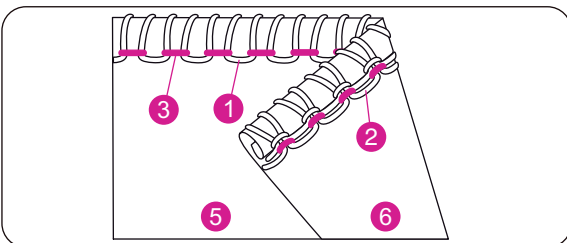


NP		Siehe Seite 15
RHP	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 27
ULC	-	Siehe Seite 14

Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.



NP		Siehe Seite 15
RHP	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 27
ULC	-	Siehe Seite 14



3-Faden Rollnaht (7)

BITTE BEACHTEN:

Für wunderschöne Rollnähte fädeln Sie Bauschgarn in Ober- und Untergreifer und normales leichtes Garn in die Nadel ein.

• Korrekte Fadenspannung

- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Rollnaht 7

Leichter Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
Polyester		4.0	5.0	4.5
Bauschgarn		4.0	3.0	4.0

3-Faden Rollsaum (8)

BITTE BEACHTEN:

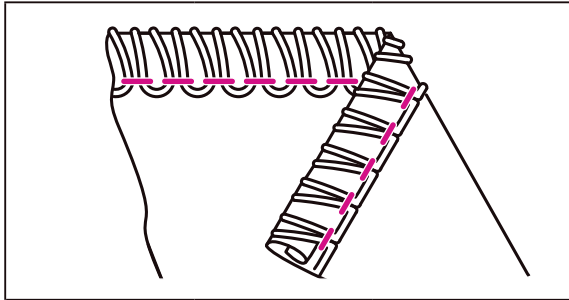
Für wunderschöne Rollsäume, fädeln Sie Bauschgarn in den Obergreifer sowie normales leichtes Garn in Nadel und Untergreifer ein.

• Korrekte Fadenspannung

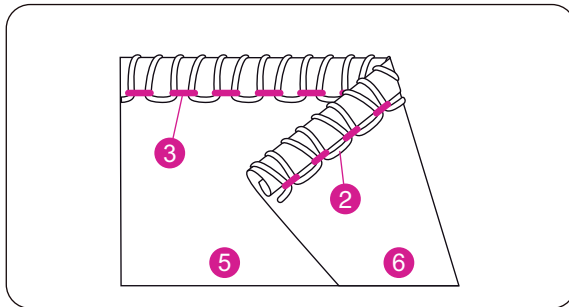
- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

3-Faden Rollsaum 8

Leichter Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
Polyester		4.0	4.5	6.5
Bauschgarn		4.5	0	6.5



NP		Siehe Seite 15
RHP	R	Siehe Seite 14/15
SL	1-2	Siehe Seite 27
ULC		Siehe Seite 14



Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

2-Faden Rollsaum (13)

BITTE BEACHTEN:

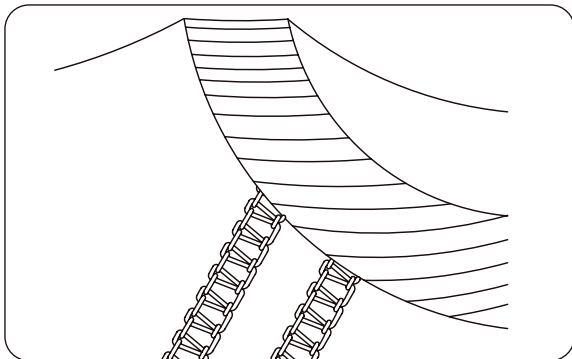
Für wunderschöne Rollsäume, fädeln Sie Bauschgarn in den Untergreifer sowie normales leichtes Garn in die Nadel ein.

• Korrekte Fadenspannung

- Stellen Sie jede Fadenspannung auf die empfohlene Einstellung ein und führen Sie einen Nähtest an Ihrem Stoff durch.

2-Faden Rollsaum 13

Leichter Stoff	Fadenspannung			
	Gelb	Grün	Blau	Rot
Polyester		4.5		4.0
Bauschgarn		4.0		3.5

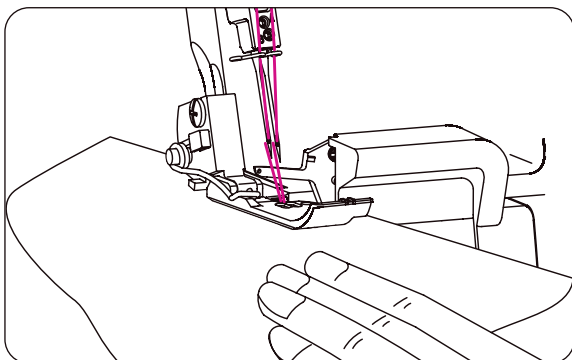


STICHVARIANTEN UND NÄHTECHNIKEN

Nähen einer Zier-Flachnaht

Eine Flachnaht entsteht, indem die Fadenspannung des 2-Faden- oder 3-Faden-Overlockstichs angepasst, die Naht genäht und der Stoff dann auseinandergezogen wird.

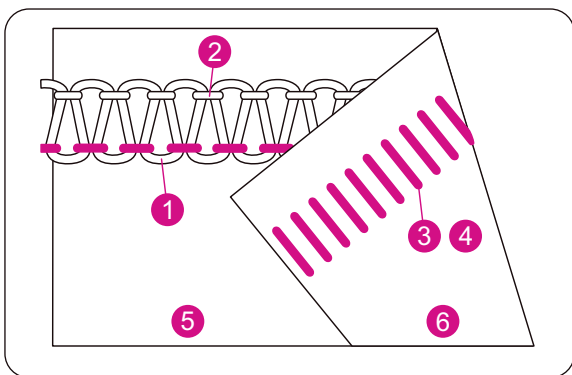
Die Flachnaht kann als Konstruktions- und Ziernaht oder zu reinen Dekozwecken verwendet werden.



Für den Faden-Farbcode siehe Seite 19.

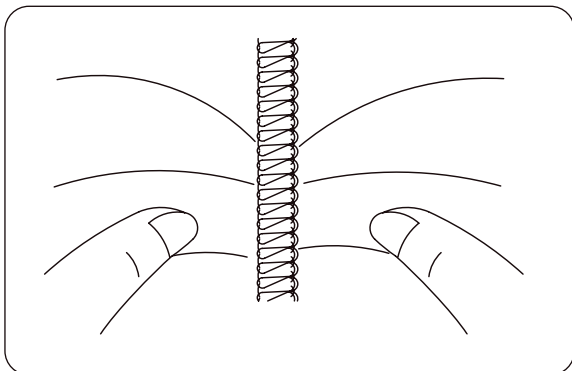
Einrichtung der Maschine

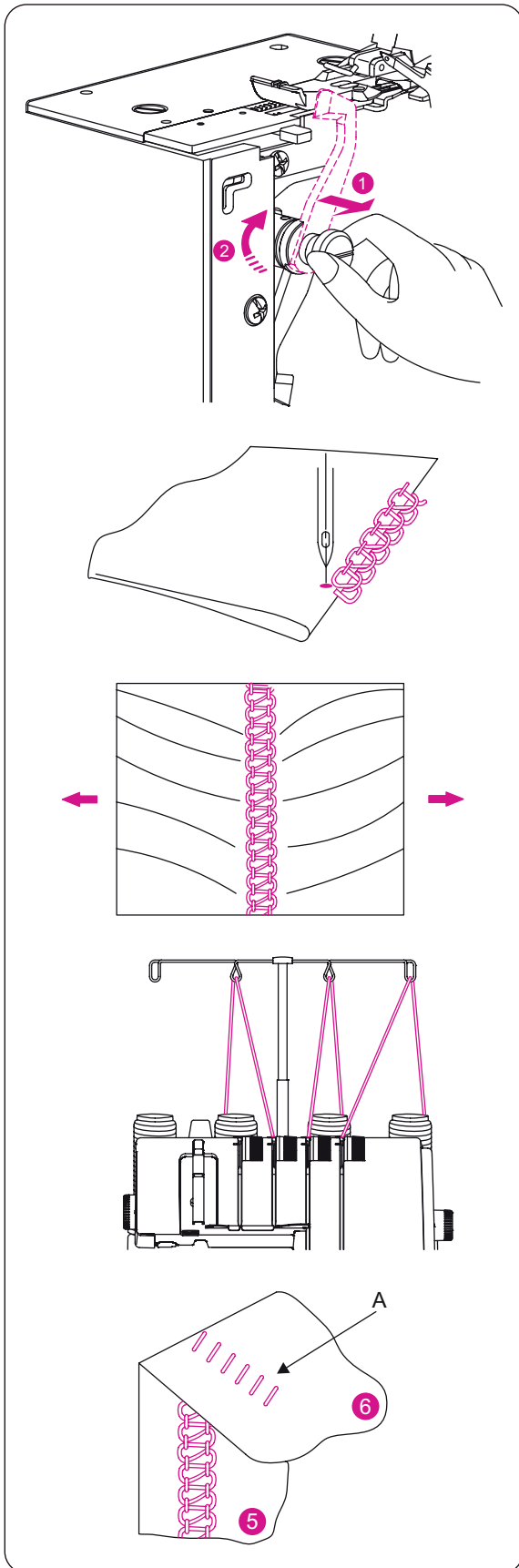
- Verwenden Sie entweder die rechte oder die linke Overlocknadel.
- Maschine für 2-Faden Flachnaht (Seite 36) oder 3-Faden Flachnaht (Seite 35) einfädeln.



Nähen von Flachnähten

- Legen Sie die linken Seiten des Stoffes gegeneinander, um eine Ziernaht auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zu nähen.
- Nähen Sie die Naht und schneiden Sie die vorstehende Nahtzugabe ab.
- Der Nadelfaden (gelb oder grün) wird ein V an der Unterseite des Stoffes formen.
- Bei der 3-Faden Flachnaht liegt der Untergreiferfaden gespannt auf der Stoffkante. Der Obergreiferfaden auf der Stichoberseite
- Bei der 2-Faden Flachnaht liegt der Untergreiferfaden auf der Stichoberseite.
- Ziehen Sie die gegenüberliegenden Seiten der Naht, um die Naht flach zu ziehen.





Nähen von Zier-Flachnähten

- Obermesser deaktivieren (Seite 13). Der Stoff wird nicht abgeschnitten.

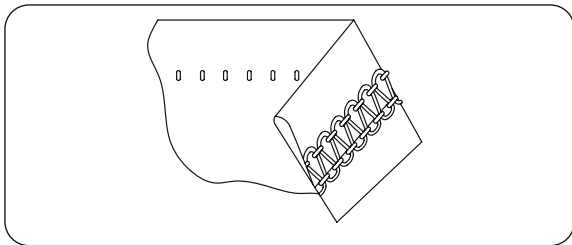
- Falten Sie den Stoff linke auf linke Seite.
- Legen Sie den Stoff so hin, dass der Stich beim Nähen über die Falte hinausgeht.

- Ziehen Sie den Stoff flach.

Zusatzinformationen zum Nähen von Flachnähten

- Die Fadenspannung muss korrekt angepasst werden, damit der Stoff flach gezogen werden kann.
- Der obere Greiferfaden ist der markante Faden bei der 3-Faden Flachnaht.
- Der untere Greiferfaden ist der markante Faden bei der 2-Faden Flachnaht.
- Fädeln Sie dekoratives Garn dementsprechend in den markanten Fadenweg.

- Für einen Leiterstich nähen Sie den Stoff rechts auf rechts zusammen.
- Der Nadelfaden wird der sichtbare Faden sein, der die Leiter entstehen lässt (A).



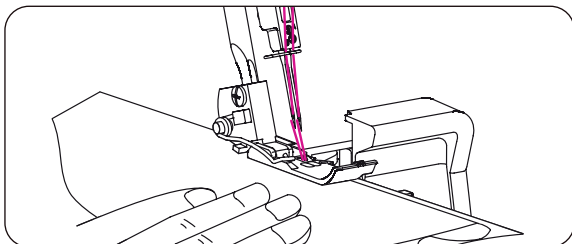
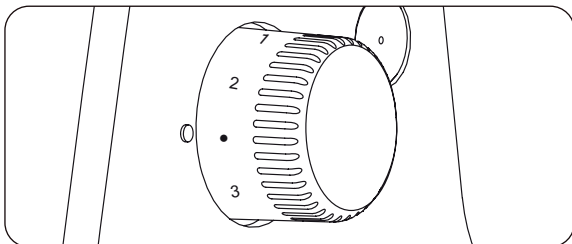
Nähen eines Overlock-Blindsaums

Die vorstehende Nahtzugabe wird abgeschnitten, und das Nähen des Saums und das Umstechen der unveräuberten Kanten erfolgen in einem Schritt.

Der Overlock-Blindsaum eignet sich vor allem zum Säumen von Strickkleidung. Er bietet einen nahezu unsichtbaren Kantenabschluss.

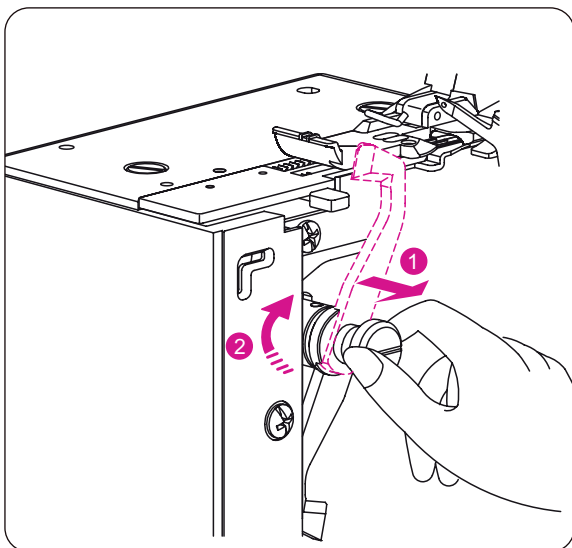
Verwenden Sie die rechte Overlocknadel und passen Sie die Maschine für einen schmalen 3-Faden Overlockstich an. (Siehe Seite 34)

- Stellen Sie die Stichlängen-Einstellung auf 4 ein.
- Falten Sie den Saum zur linken Stoffseite und dann 6 mm (1/4") neben dem Falz zurück zur rechten Seite.
- Nähen Sie auf der Saumkante so, dass die Maschinennadel die Kante des Falzes gerade so erreicht.



BITTE BEACHTEN:

Es ist ein optionaler Blindstichfuss erhältlich (siehe Seite 51).

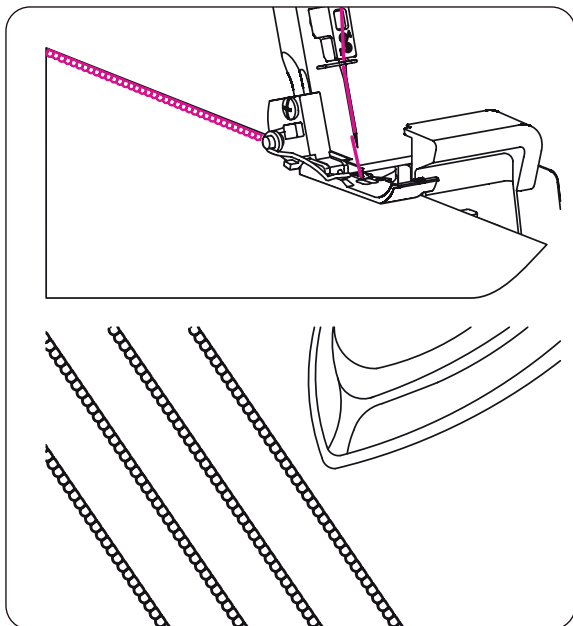


Nähen von Biesen

- Nähen Sie dekorative Biesen auf dem Stoff, bevor Sie das Kleidungsstück zuschneiden.
- Verwenden Sie die rechte Overlocknadel und passen Sie die Maschine für einen schmalen 3-Faden Overlockstich an. (Siehe Seite 34)
- Bringen Sie das bewegliche Obermesser in die Ruheposition. (Siehe Seite 13)
- Zeichnen Sie auf dem Stoff mithilfe eines wasserlöslichen Markierstifts die gewünschte Zahl an Biesen an.

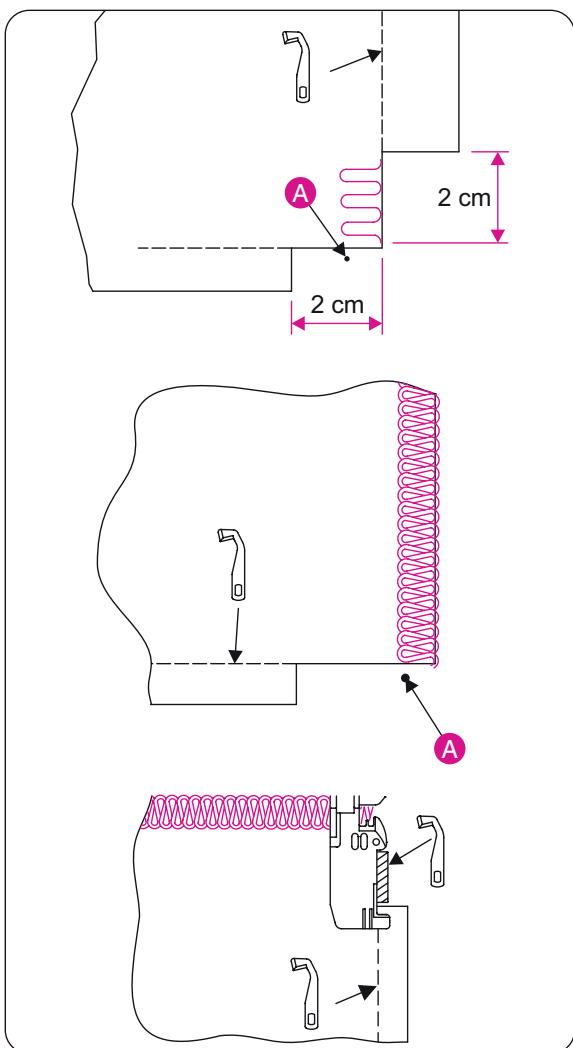
BITTE BEACHTEN:

Für diese Technik kann auch der 3-Faden Rollsaum oder die 3-Faden Rollnaht verwendet werden.



- Falten Sie den Stoff mit der linken Seite zusammen und nähen Sie.

- Bügeln Sie die Biesen in dieselbe Richtung.



Nähen von Ecken

- **Aussenecken**

- Schneiden Sie den Stoff etwa 2 cm (5/8") von der Ecke ein, auf einer Linie mit der Schnittlinie des Messer.

- Nähen Sie einen Stich über den Punkt (A) hinaus und halten Sie an.

- Heben Sie die Nadel und den Nähfuß an.

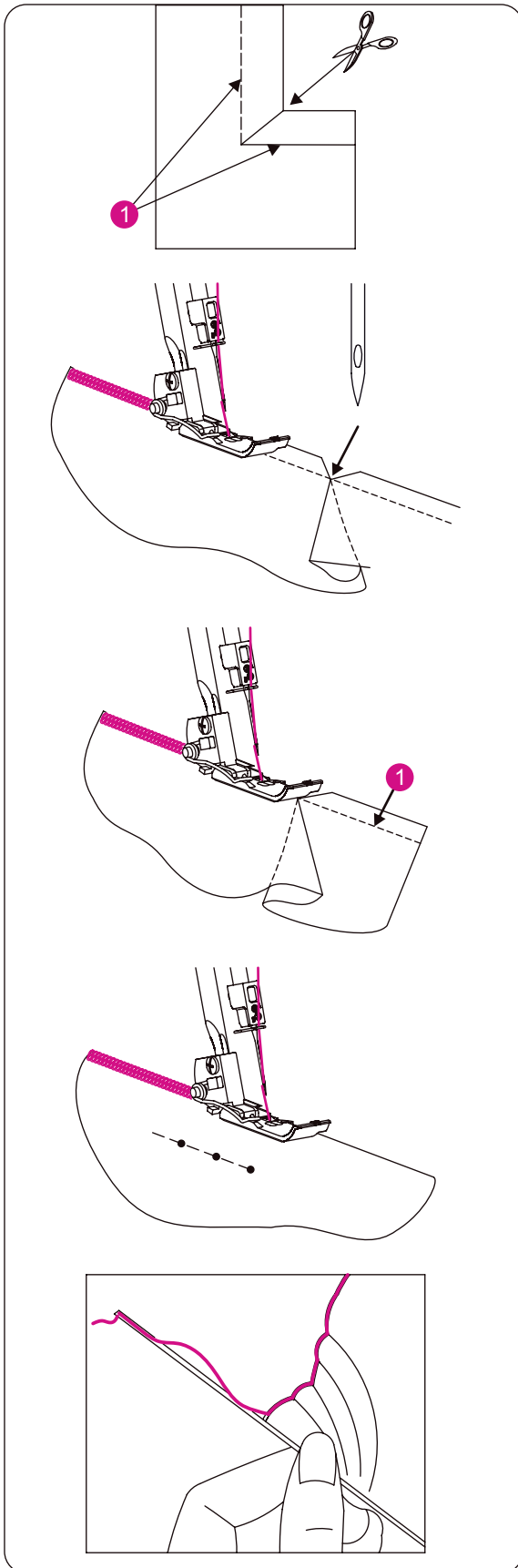
- Ziehen Sie den Stoff gerade soweit zur Rückseite der Maschine, dass der am Finger der Stichplatte zurückgehaltene Faden sich löst.

BITTE BEACHTEN:

Der Nähfuß wurde in der Abbildung entfernt, damit die Details sichtbar sind.

- Drehen Sie den Stoff um und senken Sie den Nähfuß ab, damit sich das Obermesser auf einer Linie mit der Schnittkante positioniert.

- Allenfalls lose Nadelfäden können vor der Fadenspannung leicht zurückgezogen werden. Weiternähen.



• Innenecken

- Schneiden Sie die Innenecke zur Nahtlinie (1) wie gezeigt ein.
- Nähen Sie entlang der Nahtlinie.
- Nähen Sie zum Falt. (Nadeln tiefstellen um Verschieben des Stoffs zu vermeiden)

BITTE BEACHTEN:

Der Nähfuss wurde in der Abbildung entfernt, damit die Details sichtbar sind.

- Heben Sie den Nähfuss an. (Lassen Sie die Nadel im Stoff)
- Öffnen Sie den Falz und falten Sie erneut, damit die Nahtlinie gerade ist.

- Drehen Sie den Stoff um und senken Sie den Nähfuss ab, damit sich das Obermesser auf einer Linie mit der Schnittkante positioniert.
- Allenfalls lose Nadelfäden können vor der Fadenspannung leicht zurückgezogen werden. Weiternähen.



VORSICHT:

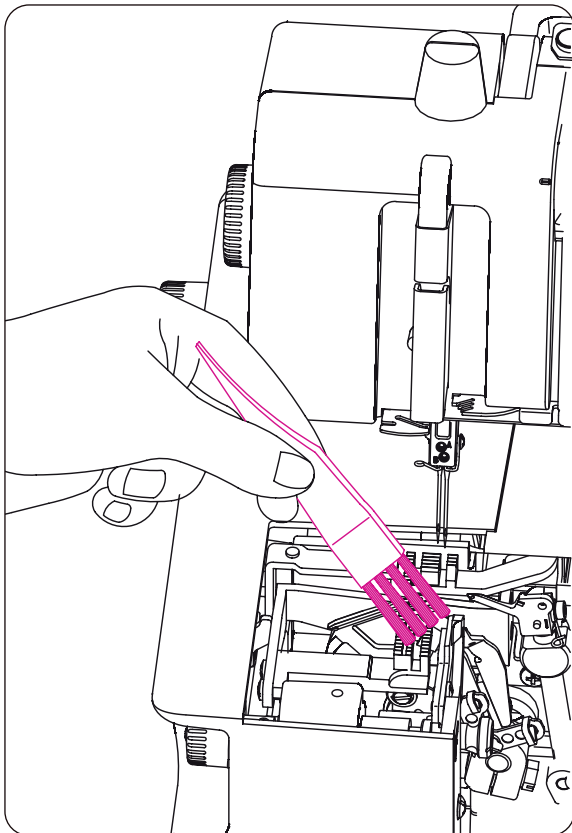
Das Nähen über Stecknadeln wird die Schnittkante der Messer beschädigen und/oder zerstören.

• Platzierung der Stecknadeln

- Setzen Sie die Stecknadeln links neben den Nähfuss. Stecknadeln immer vor dem Messer entfernen.

• Sichern der Fadenkette

- Fädeln Sie die Fadenkette in eine Handnähnel mit grossem Nadelöhr (Wollnadel) ein.
- Ziehen Sie die Fadenkette in die Overlockstiche oder zwischen zwei Stofflagen.



WARTUNG DER MASCHINE

Eine Overlock-Maschine erfordert aus zwei Gründen mehr Wartung als eine konventionelle Nähmaschine:

1. Beim Schneiden werden viele Fusseln erzeugt.
2. Ein Overlocker läuft bei sehr hoher Geschwindigkeit und muss häufig geölt werden, damit die inneren Betriebsteile stets gut geölt ist.

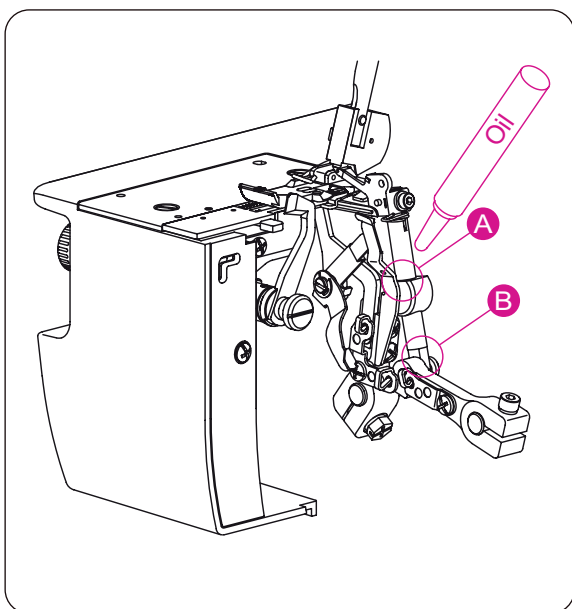
Reinigen der Maschine



VORSICHT:

Vor dem Reinigen der Maschinen ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Entfernen Sie mit einer trockenen Fusselbürste Fusseln aus dem Greifer- und Messerbereich.



Ölen der Maschine



VORSICHT:

Vor dem Ölen der Maschine ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Die Overlockmaschine nach dem gründlichen Reinigen an den zwei markierten Stellen mit einem Tropfen Öl versehen.

BITTE BEACHTEN:

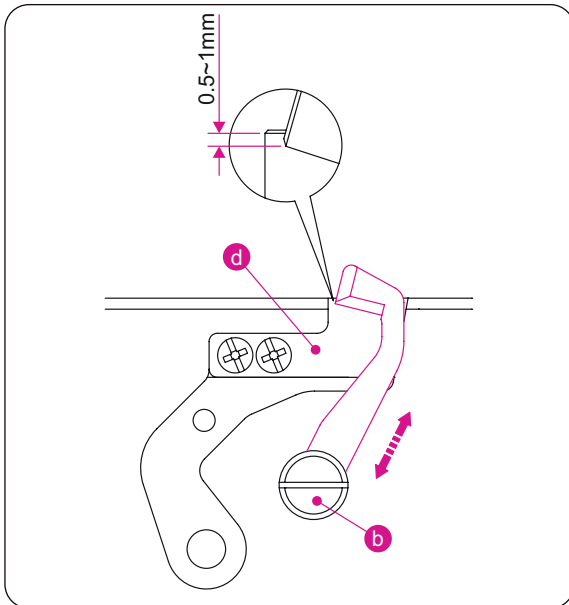
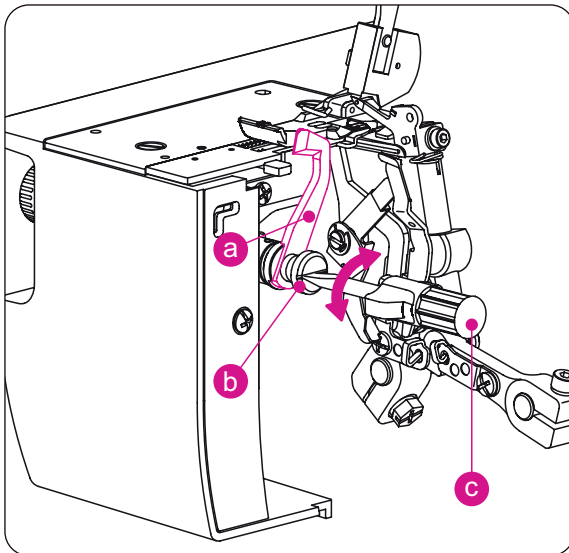
Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da dieses zu Schäden führen könnte.

Ersetzen des Obermessers

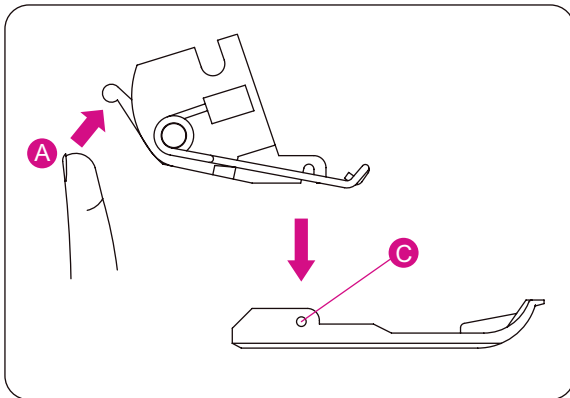


VORSICHT:

Vor dem Ersetzen des Obermessers ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Das Obermesser sollte ausgewechselt werden, wenn es stumpf wird.
 - Das Obermesser kann gemäss der folgenden Anleitung ausgewechselt werden; sollten dabei jedoch Schwierigkeiten jeglicher Art auftreten, wenden Sie sich für die Auswechslung an Ihren Händler.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde.
- (a) Öffnen Sie die Greiferdeckel und bringen Sie das Obermesser in die Arbeitsposition.
 - (b) Lockern Sie die Stellschraube des Obermessers.
 - (c) Entfernen Sie das Obermesser und drehen Sie das Handrad, um die Halterung des Obermessers in ihre unterste Position zu bringen.
 - (d) Setzen Sie in dieser Position ein neues Obermesser in die Nut der Halterung des Obermessers ein und stellen Sie dabei sicher, dass sich die Kante des Obermessers etwa 0,5-1,0 mm unter der Oberfläche der fixen Schneidklinge befindet.
 - (b) Ziehen Sie die Stellschraube des Obermessers fest.



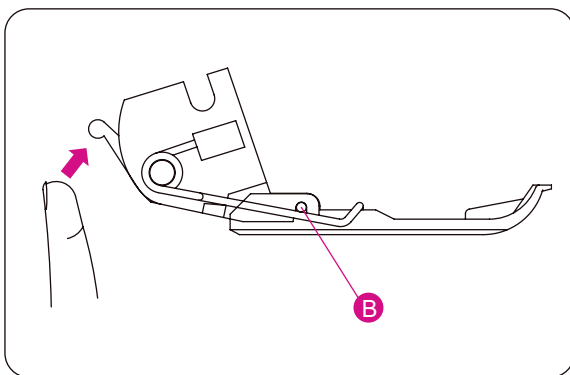
SONDERZUBEHÖR

Die folgenden optionalen Nähfüsse, die speziell für die Maschine entwickelt wurden, sind separat erhältlich.

BITTE BEACHTEN:

Verwenden Sie keine Nähfüsse anderer Maschinen. Die Verwendung falscher Nähfüsse kann zu Störungen zwischen Nadel und Messer führen und gefährlich sein.

Die Snap-on Nähfüsse dieser Maschine erlauben einfaches Nähfuss-wechseln.



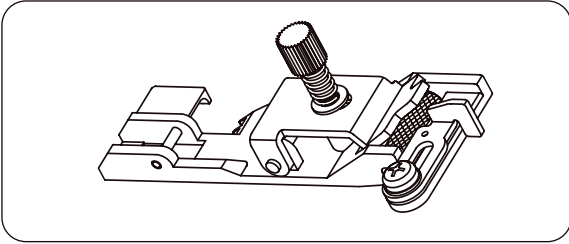
Snap-on Nähfuss

• Entfernen

- Drehen Sie das Handrad um die Nadeln höchste Position zuzustellen.
- Stellen Sie den Nähfuss hoch.
- Drücken Sie den roten Hebel (A) an der Rückseite des Nähfusschafts nach oben, die Sohle löst sich. Drücken Sie den Nähfusschaft in die zweite Position und ziehen Sie die Nähfusssohle nach links weg.

• Auswechseln

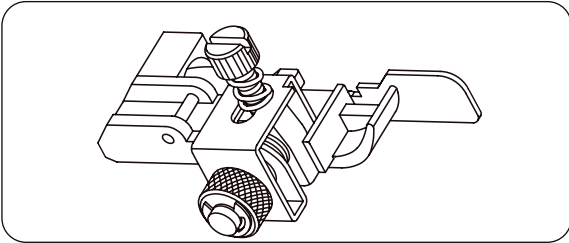
- Platzieren Sie die Nähfusssohle unter dem Nähfusschaft, damit der Scharnierstift (C) in den Schlitz (B) des Schafts passt. Senken Sie dann den Nähfusschaft ab.
- Wenn die Nähfusssohle nicht einfach unter dem Nähfusschaft platziert werden kann, heben Sie den Nähfusshebel in seine hohe Position an und, während Sie ihn in dieser Position halten, platzieren Sie die Nähfusssohle unter dem Nähfusschaft. Senken Sie dann den Nähfusschaft ab.
- Heben Sie den Nähfusschaft an und stellen Sie sicher, dass die Nähfusssohle richtig am Nähfusschaft befestigt ist.



Optionaler Nähfuß

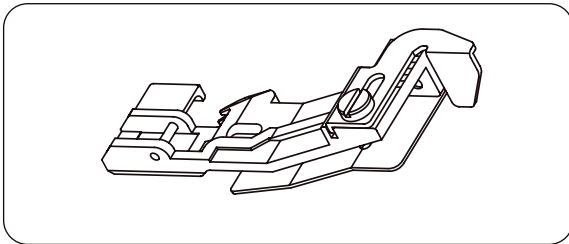
- **Gummibandnähfuß**

- Dieser Fuß wird zum Annähen von Gummibändern verwendet, und die Dehnung des Gummibandes kann nach Bedarf angepasst werden.



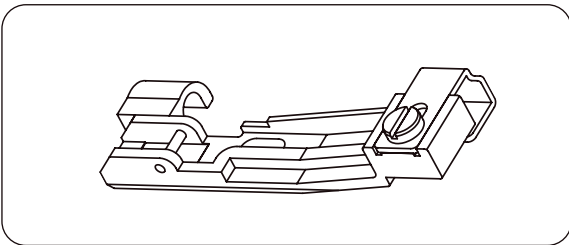
- **Blindstichfuß**

- Dieser Fuß wird zum Nähen von Blindstichen und Blindsäumen verwendet.



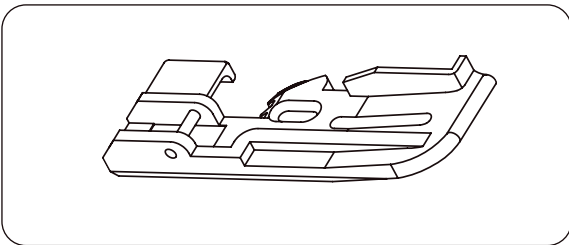
- **Kräuselfuß**

- Dieser Fuß eignet sich zum Kräuseln von Stufenröcken, Passen, Bündchen und Rüschen an Röcken usw.
- Mit diesem Fuß können auch das Zusammennähen von zwei Stoffen und das Kräuseln des unteren Stoffes in einem Schritt vorgenommen werden.



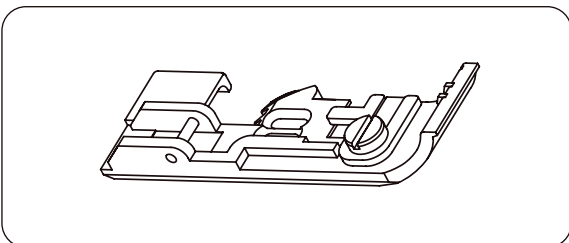
- **Perlen- und Paillettenfuß**

- Dieser Fuß dient dem Annähen von Perlen- und Paillettenschnüren.



- **Paspelfuß**

- Dieser Fuß wird zum Herstellen und Einnähen von Paspeln verwendet.



- **Band-Nähfuß**

- Dieser Nähfuß eignet sich zum zum Einnähen von Bändern usw.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Problem	Ursache	Lösung Seite
Der Stoff wird nicht richtig transportiert.	1. Stellen Sie eine längere Stichlänge ein.	27
	2. Erhöhen Sie bei schwerem Stoff Sie den Nähfussdruck.	28
	3. Verringern Sie bei leichtem Stoff Sie den Nähfussdruck.	28
Nadelbruch.	1. Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	16
	2. Ziehen Sie den Stoff beim Nähen nicht.	31
	3. Ziehen Sie die Nadelstellschraube fest.	16
	4. Verwenden Sie für schwere Stoffe eine grössere Nadel.	16
Faden reisst.	1. Prüfen Sie den Einfädelweg.	19–25
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	26
	3. Setzen Sie die Nadel korrekt ein.	16
	4. Setzen Sie eine neue Nadel ein; die eingesetzte Nadel könnte verbogen sein oder eine stumpfe Spitze haben.	9
	5. Verwenden Sie nur hochwertigen Faden.	53
	6. Lockern Sie die Fadenspannung.	31–38
Fehlstiche.	1. Setzen Sie neue Nadeln ein; die eingesetzten Nadeln können verbogen sein oder eine stumpfe Spitze haben. Verwenden Sie nur ELx705 Overlocknadeln.	9
	2. Ziehen Sie die Nadelstellschraube fest.	16
	3. Setzen Sie die Nadeln korrekt ein.	16
	4. Ändern Sie die Art oder Grösse der Nadeln.	16
	5. Prüfen Sie den Einfädelweg.	19–25
	6. Erhöhen Sie den Nähfussdruck.	28
	7. Verwenden Sie nur hochwertigen Faden.	53
Unregelmässige Stiche.	1. Passen Sie die Fadenspannung an.	31–38
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	26
	3. Prüfen Sie den Einfädelweg.	19–25
Nahtkräuseln.	1. Lockern Sie die Fadenspannung.	31–38
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	26
	3. Verwenden Sie einen hochwertigen leichten Faden.	53
	4. Verkürzen Sie die Stichlänge.	27
	5. Verringern Sie bei leichtem Stoff den Nähfussdruck.	28
Unregelmässiges Schneiden.	1. Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer.	49
	2. Ersetzen Sie ein oder beide Messer.	49
Stoffstau.	1. Schliessen Sie vor dem Nähen den Greiferdeckel.	10
	2. Prüfen Sie, ob sich der Faden verheddert oder verfangen hat.	26
	3. Heften Sie dicke Stoffschichten zunächst mit einer konventionellen Maschine, bevor Sie diese mit dem Overlocker nähen.	
Die Maschine läuft nicht.	1. Maschine an Stromquelle anschliessen und einschalten..	10
	2. Greiferdeckel schliessen..	

ANWENDUNGSTABELLE FÜR STOFF, FADEN UND NADEL

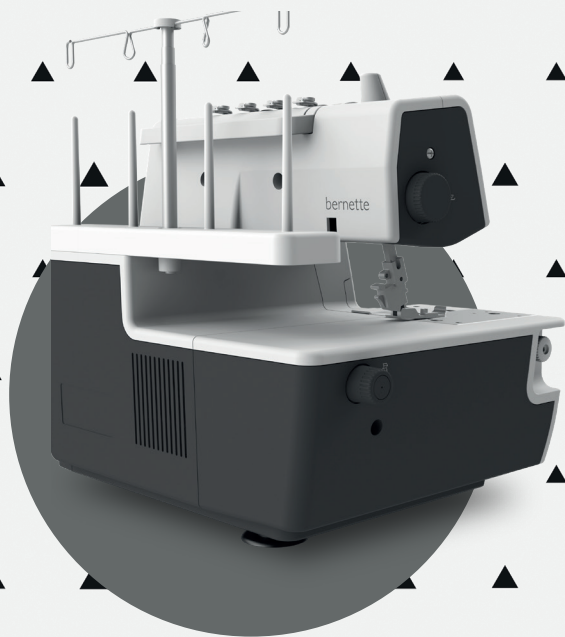
Gewebe			
Stoff		Faden	Nadel ELx705
Leicht	Batist Organdy Voile Krepp	Baumwolle: #100 Seide/Viskose: #100 Umspunnenes Garn: #80 – #90 Polyester: #80 – #100	#80/12
Mittel	Musseline Seersucker Satin Gabardine Anzugstoff	Baumwolle: #60 – #80 Seide/Viskose: #50 Umspunnenes Garn: #60 – #80 Polyester: #60 – #80	#90/14, #80/12
Schwer	Oxford Jeansstoff Tweed Serge Kord	Baumwolle: #40 – #60 Seide/Viskose: #40 – #60 Umspunnenes Garn: #60 – #80 Polyester: #50 – #80	#90/14

Jersey und Strickwaren			
Stoff		Faden	Nadel ELx705
Leicht	Jersey und Strickwaren	Umspunnenes Garn: #80 – #90 Polyester: #60 – #80	#80/12
Mittel	Jersey und Strickwaren	Umspunnenes Garn: #60 – #80 Polyester: #60 – #80 Baumwolle: #60 – #80	#90/14, #80/12
Schwer	Wolle (gewebt, gestrickt)	Umspunnenes Garn: #60 – #80 Polyester: #50 – #60 Bauschgarn	#90/14, #80/12

SPEZIFIKATION

Technische Daten

Stichformationen	15 Stiche 1-2 Nadeln 2 Greifer	
Nadelsystem	ELx705	
Schneidbreite	5-7 mm von der linken Nadel 3-5 mm von der rechten Nadel	
Stichlänge	1-4 mm (Standard: Rollsäumen 1-2, Standard: Overlock 2,5)	
Differenzialtransport	Dehnen 1-0,6 Kräuseln 1-2	
Nähfusshub	4,5 mm	
Nählicht	LED	
Nähgeschwindigkeit	1300 Stiche/min.	
Fussanlasser	Typ 4C-316B für (USA/Kanada)	Typ 4C-316C / 4C-326C / 4C-326G / 4C-345G für andere Länder
Abmessungen (L x B x H) mm	336 x 263 x 294	
Gewicht (kg)	7,2 kg	



www.mybernette.com/yellow-shirt

DE – 2023-02 – 4. Auflage
5040005.00B.01 / G8P11-01
© BERNINA International AG
Steckborn CH, www.bernina.com